

's Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße



Foto: Daniel Kocher

Seite **3**

Projekt
Hauptplatzgestaltung

Seite **7**

Leitfaden zum Bauen
in Leutschach

Seite **33**

Aktive
Landjugend Leutschach

Seiten **40 - 44**

Fußball, Tennis
und Schwimmen



Liebe Leutschacherinnen und liebe Leutschacher!

Unsere Gemeinde leistet jedes Jahr aufs Neue hervorragende Arbeit und stellt sich mit viel Engagement allen Herausforderungen. Ein Umstand, der gerade in Zeiten der Corona-Krise wieder mehr als deutlich wurde. Gerade diese Verantwortung für unsere Mitbürger wird in den nächsten Monaten nicht geringer werden. Mit der Ausrufung des „normalen Lebens“ ist die Verantwortung und die Vernunft in unserer Bevölkerung spürbar zurückgewichen. Die Pandemie ist für keinen von uns, ob geimpft, genesen oder ungeimpft, vorbei.

Lassen Sie sich bitte impfen!

Zur kommenden Tourismusreform, die unsere beiden Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz ab 1. Oktober zur Erlebnisregion „Südsteiermark“ vereint, sind wir sehr gut vorbereitet. An dieser Stelle möchte ich unserem Obmann Herbert Germuth für seinen unermüdlichen und kompetenten Einsatz für unsere Gemeinde und Region großen Dank aussprechen. Seine Zielstrebigkeit, gepaart mit seinem Grundwissen und seiner Offenheit für Neues, gibt uns in dieser Situation viel Sicherheit für die Zukunft.

An meinem 60. Geburtstag durfte ich viele Glückwünsche, Geschenke und Darbietungen von Vereinen, Mitarbeitern, Bürgern, Freunden und meiner Familie entgegennehmen. Ich habe mich außerordentlich gefreut und sage ein herzliches Dankeschön.

Ihr Bürgermeister

Erich Plasch
Erich Plasch

IMPRESSUM: s' Rebenblattn | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 223 | Druck: Styriaprint Gratkorn | Verteilt durch: post.at | Fotos: Redaktion s' Rebenblattn sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.

Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 48/49 (ohne Gewähr) | Redaktions- und Anzeigenschluss: 12. November 2021



Projekt Hauptplatzgestaltung

Architektur muss das Potenzial haben sich langfristig den ständig verändernden Bedürfnissen der Menschen anzupassen. Ein bewusst gestalteter Dialog zwischen Menschen, gebautem Raum und der Umgebung schafft Identifikation und somit einen wesentlichen atmosphärischen Mehrwert.

Der Architekturwettbewerb für die Hauptplatzgestaltung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ein junges, dynamisches Architektenteam aus Graz, .NOW Architektur mit DI Eva M. Hierzer, DI Stephan Brugger, DI Stephan Schmidt & DI Thomas Hörmann, hat von 5 eingereichten Projekten den Architekturwettbewerb für sich entscheiden können.

Die Aufgabenstellung war die Erstellung eines Vorentwurfskonzeptes für die Neugestaltung des „Hauptplatzes“. Das Projektgebiet erstreckt sich auf 3.986 m², wobei der Anteil der Fahrbahn rd. 2.726 m² beträgt.

Die allgemeinen Vorgaben für die Projektumsetzung waren:

- Erhaltung der Straße durch eine mind. 5,5 m breite Fahrbahn (aus belastungsfähigem, homogenem Material)
- Erhaltung des Kriegerdenkmals, des Brunnens und der großen Eiche
- Konzeption einer Begegnungszone durch Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h
- nur Halteplätze für Anlieferung und PKW
- Bushaltestelle und Wartemöglichkeit für öffentlichen Verkehr

- Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit für ALLE

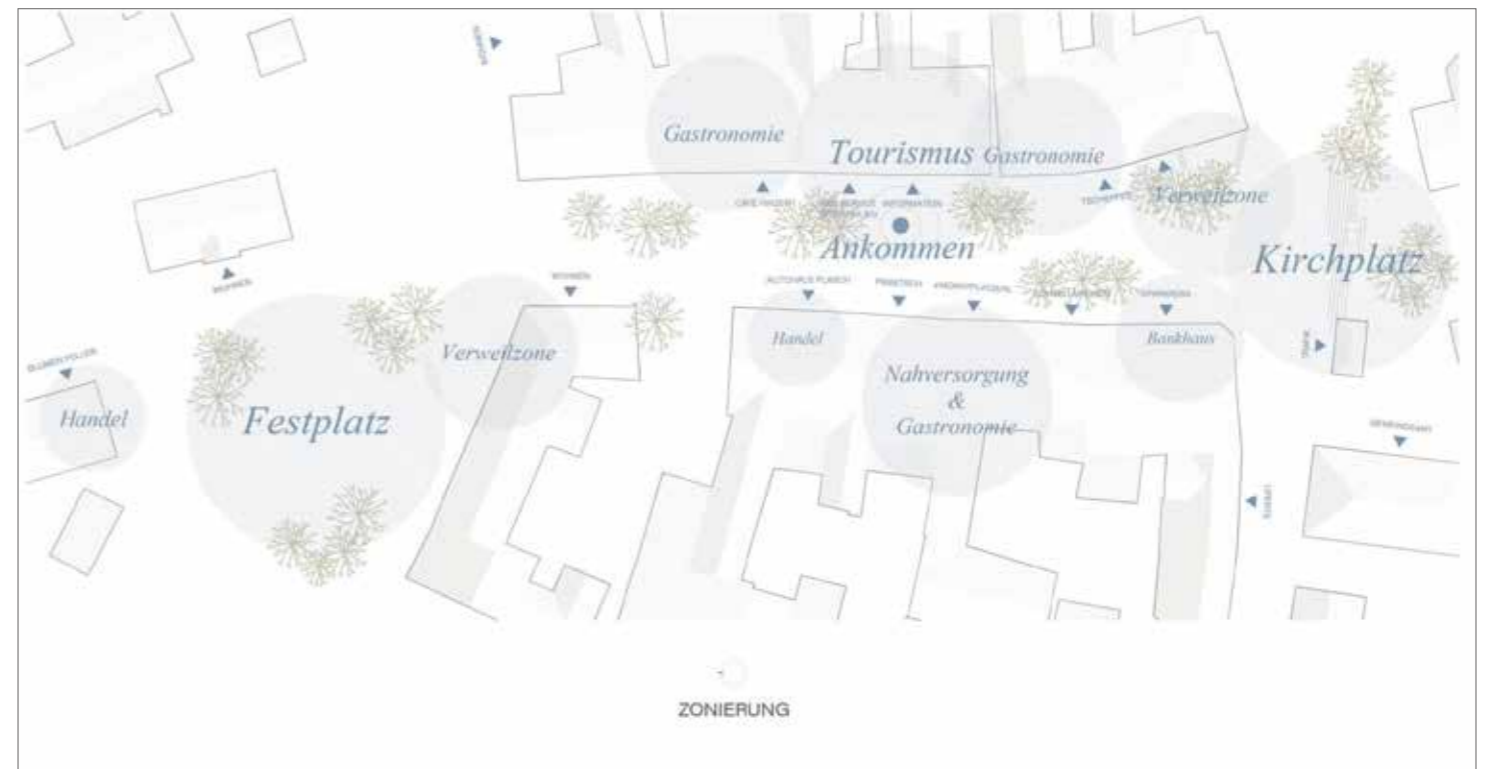
Vision & Vorgaben:

- Betonung der Torfunktion
- Aufenthaltsqualität für BewohnerInnen & Gäste
- einheitliche Platzwirkung
- Erweiterung Hauptplatz auf den bestehenden Park als multifunktionaler Raum
- Identifikation & Identität

Das Ziel des Architektenteams ist den bestehenden Straßenraum für die BewohnerInnen und Gäste der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße in einen Platz für ALLE zu verwandeln.



Das Architektenteam wird sich der weiteren Planung dieser kreativen, jedoch auch sehr komplexen Aufgabe widmen.



Heizkostenzuschuss 2021/2022

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 kann bis 04. Feb. 2022 im Marktgemeindeamt Leutschach an der Weinstraße beantragt werden. Bitte nehmen Sie hierzu einen Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen mit. Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2021 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Ein-Personen Haushalte: € 1.328,--
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.992,--
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 399,--



Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 120,00.

Hundekundenachweis

Folgende Termine für die Ablegung eines erforderlichen Hundekundenachweises werden von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz angeboten:

Samstag, am 14.10.2021

in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr

Kursort: Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Kadagasse 12, 8430 Leibnitz, im Paterre

Die Kursgebühr beträgt € 41,60 und die Einzahlungsmodalitäten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. Es wird um telefonische Anmeldung unter folgenden Nummern ersucht: 03452/82911/262 bzw. 263.

Hund/e nicht mitnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die gültigen Covid-Regeln eingehalten werden müssen: 3 G Regel (getestet, geimpft, genesen), Maskenpflicht in geschlossenen Räumen, 1m Abstand. Vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen.

Freie Wohnungen

Am Rosenberg 2/3 (OG)

ab sofort mit 78,70 m², 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellraum, Loggia zu € 660,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 2.000,--.

Am Rosenberg 2/4 (OG)

ab sofort mit 90,97 m², 4 Zimmern, Küche, Bad, WC, Abstellnische, Vorraum, Kellerabteil, 2 Balkone, Loggia, PKW-Abstellraum zu € 760,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 2.280,--.

Am Rosenberg 2/5 (DG)

ab sofort mit 62,89 m², 2 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, Loggia, PKW-Abstellraum zu € 553,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 1.700,--.

Am Rosenberg 4/6 (DG)

ab sofort mit 64,72 m², 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, Loggia, PKW-Abstellplatz zu € 575,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 1.720,--.

Am Sonnenhang 2/5 (OG)

ab sofort mit 61,28 m², 2 Zimmern, Küche, Bad und Nebenräumen, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz zu € 507,-- monatlich. Mietwohnung mit Kaufoption € 5.665,75

Amthofensiedlung 10/4 (OG)

ab sofort mit 71,5 m², 3 Zimmern, Küche, Nebenräumen, Kellerabteil, Balkon und PKW-Abstellplatz zu € 580,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 1.745,--.

Amthofensiedlung 10/8 (OG)

ab sofort mit 79,05 m², 2 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz zu € 600,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 1.795,--.

Feuchter Weg 18/4 (OG)

ab 01.09.2021 mit 89,19 m², 4 Zimmern, mitvermietete Küche, Balkon, Kellerraum, PKW-Abstellplatz, offene Garage zu € 850,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 2.550,--.

F.-J.-Plasch-Siedl. 9/8 (1.OG)

ab sofort mit 60,21 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Speis, Abstellraum, Vorraum, Balkon und Kellerabteil zu € 445,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.350,--.

Langegg 37/1 (EG)

ab sofort mit 68,00 m², 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Keller- und Dachbodenabteil, sowie Garagenplatz zu € 595,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.800,--.

Langegg 37/3 (OG)

ab sofort mit 59,00 m², 2 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Keller- und Dachbodenabteil, sowie Garagenplatz zu € 587,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.800,--.

Langegg 37/4 (OG)

ab sofort mit 57,0 m², 2 Zimmern, Küche inkl. gebrauchter Einrichtung, Nebenräumen, Kellerabteil und Carport zu € 470,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.415,--.

Durch die vom Gemeinderat beschlossene Wohnungsoffensive gibt es für die Wohnungen „Am Rosenberg“ und „Amthofensiedlung 10“ einen rund 25%igen Mietkostenzuschuss für das 1. Jahr. Weiters kann bei Bedarf auch eine Küche gegen eine zusätzliche Monatsmiete von ca. € 25,-- seitens des Vermieters beigestellt werden. Die Kautions kann auch in 12 zinsenlosen Raten innerhalb eines Jahres bezahlt werden.

Bei Interesse an einer dieser Wohnungen wenden Sie sich bitte an unser Marktgemeindeamt, Herrn Reinhold Elsnig, Tel.: (03454)7060/210.

Wichtige Erfahrungen: Praktikumswochen im Rathaus und Freibad

Seit Jahren bietet die Markt-gemeinde Leutschach den jungen Leutschacherinnen und Leutschachern die Möglichkeit, erste und wichtige Erfahrungen in der Berufswelt mittels eines Praktikums in der Gemeinde machen zu können. Dabei kann die Gemeinde einen breiten Bogen von Verwaltung, Buchhaltung, Kundenkontakt oder auch Mitarbeit im Freibad bieten. Auch heuer konnte daher wieder vier jungen Menschen die Berufswelt ein wichtiges Stück näher gebracht werden: Christina Rautar, Jakob Tscheppe, Cölestin Körbler und Bianca Haring nutzten das mehrwöchige Praktikum und wurden dabei vom gesamten Rathaus-Team



**Bi.li.: Bianca Haring
Bi. re. v.l.: Cölestin Körbler, Jakob Tscheppe und Christine Rautar**

gut aufgenommen und auch gut unterstützt. Auch den jungen Menschen, so das Feedback der vier, scheint es gut gefallen zu haben. Cölestin Körbler zum Beispiel erzählt: „Da ich eigentlich in Klagenfurt lebe, könnte ich mal meine Heimatgemeinde näher kennen lernen.“ Seine Aufgabe bestand zum Beispiel im Erstellen einer Inventur für die

MS Leutschach. „Alle waren immer sehr freundlich zu mir und man hat mir auch genügend Zeit für meine Aufgaben gegeben.“ Bianca Haring bezeichnet auf Nachfrage ihr Praktikum als „sehr lehrreich, lustig, aufschlussreich und viel zu kurz!“ Und neben den abwechslungsreichen Tätigkeiten „habe ich viele neue Menschen kennengelernt

und konnte beobachten, wie die Mitarbeiter in der Gemeinde mit den verschiedensten Situationen umgehen und wie wichtig es dabei ist, immer höflich, freundlich und ruhig zu bleiben!“ Wir wünschen allen jungen Menschen einen erfolgreichen beruflichen Weg und hoffen, dazu einen kleinen Teil als Gemeinde dazu beigetragen zu haben.

**Weltspartag
27.-29.
Oktober**

Heute sparen für ein besseres Morgen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns den Weltspartag.
steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE



Gemeinde Informations-Terminal Leutschach

Ein neues Informationsportal für Leutschach an der Weinstraße

Die Digitalisierung schreitet in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen weiter voran. Um auch unsere Gemeinde zukunftsfit zu gestalten, wird aktuell das Gemeindefoterminal Leutschach an der Weinstraße im Internet unter <https://geminfo.app/leutschach> sowie zusätzlich als App für Smartphone, Tablet oder Desktop PC (iOS, Android, Windows) eingerichtet, welches ab Oktober 2021 in Betrieb geht.

Das Gemeindefoterminal bietet Bürgern und Gästen zukünftig tagesaktuelle Informationen aus der Wirtschaft und aus der Gemeindeverwaltung. Getreu dem Motto "Fahr nicht fort, kauf im Ort" hilft das Gemeindefoterminal, einen zentralen Informationskanal zur lokalen Bevölkerung zu öffnen und Kaufkraft in der Region zu halten. Egal ob Stellenausschreibung, Aktion, Jubiläum, herausforderndes Kundenprojekt, Tages- und Wochenmenü in

der Gastronomie oder Sortimentswechsel - über das Gemeindefoterminal werden diese Meldungen eingesammelt und sind bequem als Feed jederzeit gebündelt für die Bevölkerung der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße verfügbar.

Neben den aktuellen Meldungen gibt es einen modernen Wirtschaftsindex mit Firmen und FreiberuflerInnen, die mit Basisdaten wie Öffnungszeiten, Adressen, Kontaktmöglichkeiten, Anfahrtsplänen, Firmenvorstellungen, Veranstaltungskalender etc. gespeichert sind.

Auch Vereine und öffentliche Einrichtungen präsentieren sich in der App und informieren über aktuelle Geschehnisse. Das Gemeindefoterminal ist vernetzt mit der Geminfo.app Bezirk Leibnitz. Somit sind die Leutschacher Daten auch im gesamten Bezirk abrufbar.

Der Touch Infoscreen Terminal

wird beim Infobüro Leutschach am Hauptplatz 10, als Anlaufstelle eingerichtet. Das Großbild Terminal ist als zentraler Infopoint in Kombination mit einer elektronischen Amtstafel eine neue Bürgerservice-Einrichtung für die Bevölkerung der Marktgemeinde Leutschach und ihre Gästen. Das Terminal wird wie ein großes Tablet per Touchscreen bedient.

Die Firma infoapps.cloud kontaktiert im Moment alle Firmen und FreiberuflerInnen im Gemeindegebiet, um eine optimale Anbindung an dieses neue Bürgerinformationssystem zu gewährleisten. Jede Firma und jeder FreiberuflerIn kann für sich entscheiden, ob und wieviel Daten er/sie zur Verfügung stellt.

Die Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße freut sich über diese neue Möglichkeit der Bürgerinformation und empfiehlt allen



Firmen, FreiberuflerInnen und Vereinen, dieses Tool optimal für die eigene Tätigkeit zu nutzen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und werden Sie Teil unserer nächsten Digitalisierungs-offensive.

Gemeindefoterminal Leutschach an der Weinstraße:

<https://geminfo.app/leutschach>

Ausführende Firma infoapps.cloud:

<https://www.infoapps.cloud>

Support:

support@infoapps.cloud

Anfragen:

Friedrich Lindner

fl@infoapps.cloud

+43 677 641 255 94

Leitfaden zum Bauen in Leutschach an der Weinstraße

Gesetze zum Schutz der Landschaft wurden bereits zur Genüge erlassen. Es ist jedoch hoch an der Zeit, sich der Qualitäten der südweststeirischen Kulturlandschaft zu besinnen, aus der ursprünglichen Vorgangsweise zu lernen und daraus eine zeitgemäße Art des Gestaltens und Bauens zu entwickeln, damit dieser einmalige Landschaftsraum mit all seinen Besonderheiten auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben kann.

Die in diesem Leitfaden zusammengefassten Anregungen stellen einen kleinen Auszug der wesentlichsten Ansätze für künftige Bauaufgaben in dieser Region dar, welche nicht als Regelwerk zu verstehen sind, sondern vielmehr als Anregung, sich mit der Aufgabe des „Bauens und Gestaltens“ in dieser besonderen Landschaft intensiver auseinander zu setzen.

Die Planung der eigenen „vier Wände“ darf keinesfalls erst bei der Ausarbeitung des Einreichplanes (weil dieser unter anderem für eine Bewilligung erforderlich ist) beginnen. Schon vorab müssen wesentliche Themen abgeklärt werden, welche gravierende Auswirkungen auf

spätere Kosten, Gestaltungsmöglichkeiten etc. haben.

Dazu wurde im Auftrage vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau, Fachteam Baukultur ein Leitfaden für Um-, Zu-, und Neubauten verfasst. Dieser Leitfaden soll als Grundlage für den Bauherren-Familiendischen dienen.

Inhalte dieses Leitfades sind unter anderem:

- Erste Schritte/Grundlagen
- Überlegtes Planen
- Gebäudesituierung und Gelände
- Funktion, Form und Konstruktion
- Gestalten mit Maß/Material und Farbe
- Landschaft, Außenräume und Gärten

Der Leitfaden kann jederzeit im Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden bzw. steht er zum downloaden auf der Homepage leutschach-weinstrasse.gv.at & auf der GEM2GO-APP zur Verfügung.

Bauberatungen

Für konkrete weiterführende Informationen werden in der Gemeinde „Bauberatungen“ angeboten. Hier kann mit dem Bauwerber auf konkre-



te Fragen eingegangen werden.

Landschaftsschutzgebiet

Im Landschaftsschutzgebiet ist neben der baurechtlichen Genehmigung auch eine naturschutzrechtliche Bewilligung für nicht im Bauland gelegenen Bauten und Anlagen

erforderlich. Es wird daher empfohlen, frühzeitig Kontakt mit dem Naturschutzreferat der Bezirkshauptmannschaft aufzunehmen. Das Ziel dabei ist ein sorgsamer Umgang mit unserer einzigartigen Kulturlandschaft um diese auch für die kommenden Generationen zu erhalten.

Gregor F. Waltl - Der Waltl

Live

Gregor F. Waltl ...

- ... Der Moderator
- ... Die Stimme
- ... DerWaltl TV
- ... Das Radio Waltl
- ... Das Tonstudio
- ... Der Weinkademiker
- ... Die Seminare

www.derwaltl.at

Andreas Held - Haustechnik

Marburgerstrasse 25
A-8463 Leutschach

Tel.: 03454 | 6770
Mobil: 0676 | 7018 600

Haustechnik - Gas - Heizung - Wasser - Solar - Bäder - Service

info@heldinstalltionen.at
www.heldinstalltionen.at

Biowärme Installateur

BAUMEISTER SITE Bau Management

Baumeister
Ing. Michael Kuss, MSc.
Mobil +43 664 533 44 08 | office@site-bm.at

Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

www.site-bm.at

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Available on the App Store, Get it on Google Play, Microsoft



Was gibt es Neues an der Südsteirischen Weinstraße?



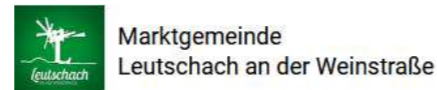
„Schaffel on Tour“ am Eorykogel

Das Thermenresort Loipersdorf schickte am 07.09.2021 das Schaffel, gefüllt mit 1.200 Litern original Thermenwasser auf Tour und machte Halt bei der größten gläsernen Weintraube der Welt am Eorykogel in Leutschach a.d.W. Um das Wasser konstant warm zu halten, wurde auch ein kleiner Holzofen installiert. Es wurde auch eine Infrarotkabine mit auf die Reise geschickt und mitten in den Weinbergen platziert. Ein unbezahlbares Erlebnis für die Gewinner Petra Straßegger aus Peggau, die gemeinsam mit ihrem Partner Bernhard Windisch diesen Tag in vollen Zügen genoss.



Finalphase „Projekt Gemeinwebseiten“

Der Webauftritt aller 5 Mitgliedsgemeinden (Straß in Steiermark, Ehrenhausen a.d.W., Leutschach a.d.W., Arnfels, Oberhaag) wurde gemeinsam mit dem Tourismusverband Die Südsteirische Weinstraße und der Firma Körbler, Wagna optimiert und modernisiert. Der große Vorteil besteht darin, dass nun Tourismus, Betriebe, Gemeinden in derselben Datenbank Infos zentral warten und auf dem aktuellen Stand der Technik präsentieren können. Wir freuen uns schon auf den Livegang und Ihnen die Ergebnisse der neuen Webseite präsentieren zu können!



SüdsteirerMarie Wertgutscheine

Sind Sie auf der Suche nach einer passenden Aufmerksamkeit für einen besonderen Menschen? Mit einem Wertgutschein können Sie bequem und einfach Freude verschenken. Ein Geschenk an alle Sinne! Mit diesem Wertgutschein genießt die/der Beschenkte je nach Betragshöhe Übernachtungsleistungen, Restaurant- und Buschenschankkonsumationen oder den Kauf diverser Produkte innerhalb der teilnehmenden Mitgliedsbetriebe des Tourismusverbandes Die Südsteirische Weinstraße.

Alle Infos unter: www.suedsteirermarie.com



So schmeckt der Herbst an der Südsteirischen Weinstraße

Wenn sich die Region entlang der Südsteirischen Weinstraße in ein buntes Blättermeer hüllt, die Tage wieder kürzer werden und die letzten warmen Sonnenstrahlen die Gemüter erfreuen, hat der Herbst Einzug gehalten! Unsere Sturm- und Kastanienstände haben auch geöffnet! Alle aktuellen Infos zu den Öffnungszeiten gibt es auf unserer Webseite: www.suedsteirischeweinstrasse.com/sturmundkastanien



Leutschacher Genusspaket „Gemeinsamer Geist“

Wein, Käse und Schokolade in Leutschach an der Weinstraße

Am 02. 08. 2021 haben am höchsten Punkt der Südsteirischen Weinstraße – dem LUBEKOGEL - Chocolatier Josef Zotter, der weltbekannte Käseaffineur Franz Möstl und 40 Leutschacher Weinbauern offiziell ihren neuen Genussbotschafter „GEMEINSAMER GEIST“ vorgestellt.

Eine wunderschöne, mit Silberfolie veredelte Kartonbox mit einer Wein-, Schoko- und Käselade ist der neue Höhepunkt in Steiermarks größter Weinbaugemeinde. Ein Sauvignon blanc Ortswein 2019 von 40 Leutschacher Weinbauern reifte ein Jahr im kleinen Holzfass im Arzberger Silberstollen zu einer nahezu perfekten Qualität heran. In einer limitierten Stückzahl von 149 in Magnumflaschen gefüllt. Die Urkraft des Silbers hat da sicher auch ihren Beitrag geleistet.

Der Leutschacher Sauvignonkäse, der genau mit diesem Wein monatelang im Silberstollen affinert wurde, und die Leutschacher Schokolade, gefüllt mit gemeinsamen Edelbrand von 14 ausgezeichneten Leutschacher Betrieben, das sind die 3 Spezialitäten, die der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Das alles perfekt verpackt in einem eigens dafür von Styria Print entwickelten und produzierten Schmuckstück.

Das Leutschacher Genusspaket ist zum Preis von EUR 99,00 beim Marktplatzerl, Greisslerei und mehr, Inh. Sandra Walcher, erhältlich. Bürgermeister Erich Plasch und Tourismusobmann Herbert Germuth stellten zudem auch noch die neue, dieses Projekt begleitende Website www.gemeinsamergeist.at vor, die eine Übersicht aller beteiligten Betriebe sowie



auch die Onlinebestellmöglichkeit für die neuen Produkte beinhaltet.

Das Bild zeigt von links nach rechts Chocolatier Sepp Zotter, davor Käseaffineur Franz Möstl, auf den Fässern sitzend Bürgermeister Erich Plasch, daneben Tourismusobmann und Weinbauer Herbert Germuth, davor in offizieller

Vertretung von Landeshauptmann Schützenhöfer LAbg. Gerald Holler, Druckspezialist Walter Pietsch von Styria Print und als offizielle Vertretung von Wein Steiermark Weinprinzessin Beatrix. Alle zusammen zeigen sie voll Stolz den „GEMEINSAMER GEIST“. Weitere Informationen auch auf www.gemeinsamergeist.at

gemeinsamergeist.at

**GENUSSPAKET
GEMEINSAMER GEIST
MIT WEIN, KÄSE &
SCHOKOLADE**

s' Marktplatzerl
GREISSLEREI & MEHR

Stollenkäse
aus dem Almenland
SCHOKOLADE





Alpakas am Eichberg

Manch einer hat sie vielleicht schon beim Wandern oder Radfahren gesehen: Die Alpaka-Herde am Hof vulgo Joggabauer in Eichberg-Trautenburg. Im Dezember 2020 zogen 11 der Neuweltkamele in den adaptierten ehemaligen Rinderstall. Mittlerweile ist die Herde um 5 Jungtiere, sogenannte Crias, gewachsen.



Ursprünglich stammen Alpakas aus den südamerikanischen Anden, sie fühlen sich aber auch in der Südsteiermark sichtlich wohl. Alpakas sind sogenannte Schwielensohler, haben also keine Hufe, sondern Zehennägel, und verursachen damit keine Trittschäden. Ebenso rupfen sie Gras nicht ab, sondern schneiden es mit einer gekonnten Seitwärts-Bewegung des Unterkiefers ab. Ideal für die Kulturlandschaftspflege bei uns im Naturpark Südsteiermark!

Vorwiegend werden Alpakas ihrer Wolle wegen gezüchtet. Das sogenannte „Vlies der Götter“ ist eine sehr weiche, seidig glänzende Natufaser. Im Vergleich zu Schafswolle ist sie um das 3 bis 5-fache wärmer mit tollen regulierenden Eigenschaften, ist wesentlich feiner und besitzt einen äußerst geringen Fettgehalt. Einmal jährlich, bevor der heiße Sommer beginnt, werden Alpakas geschoren. Die Faser unserer Joggabauer Südsteiermark Alpakas wurde dann zu Bettzeug, Schuh-Einlagen aus Filz und Naturseife verarbeitet. Aber auch gewaschenes und kardiertes Vlies in Spinnqualität ist erhältlich – bei Interesse einfach Anfragen!

Vor allem die Ausstrahlung

der nahezu lautlosen Tiere zieht Menschen in den Bann. Ihre Ruhe überträgt sich schon beim Beobachten der Tiere. Alpakas sind aber – obwohl sie so flauschig sind – keine Kuschtiere und lassen sich (leider) nur ungerne streicheln. Unsere „Buam“ gehen aber auch gerne spazieren: Dieses Erlebnis möchten wir ab 2022 in Form von Alpaka-Wanderungen anbieten. Aktuelle Informationen dazu gibt's auf Facebook, Instagram und unter www.joggabauer.at

Neben den Produkten aus dem eigenen Alpaka-Vlies gibt es im neuen Hofladen auch viele selbstgemachte Köstlichkeiten: Kernöl, Apfelsaft (von den Streuobstwiesen), Apfel-Karottensaft (100% Eigenanbau), verschiedene Sirupe, Gelees, Liköre und vieles mehr. In Zukunft werden sich auch weitere Alpaka-Produkte wie Schals, Mützen, Wolle und Socken im Shop finden. Denn der Winter kommt bestimmt – und (fast) nichts wärmt so gut und ist so weich wie Alpakafaser! Besuche am Hof sind gerne



möglich, bitte um Voranmeldung über unsere Social Media-Kanäle oder per Mail an servus@joggabauer.at.

Der Selbstbedienungs-Hofladen ist täglich geöffnet, der Alpaka-Shop bei Voranmeldung.

SCHMIDT

SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN

8453 St. Johann im Saggautal 41 · Telefon 03455 411 · www.schmidt-haar.at

FRISEUR & SOLARIUM

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



PIWI-Weine:

Eichberger Winzer abermals hochprämiert

PIWI-Weine weisen eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Pilzkrankheiten auf und ermöglichen eine deutliche Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln.

Während die Konsumenten die neuen Geschmacksvarianten immer mehr schätzen, keltern einige heimische Winzer mittlerweile die besten PIWI-Weine Österreichs.

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Verein „PIWI Österreich“ den Weinwettbewerb „Neue/innovative Rebsorten“ für österreichische Weine aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten. Die kontinuierliche Zunahme der PIWI-Anbaufläche spiegelt sich in der von Jahr zu Jahr steigenden Zahl angemeldeter Weine beim österreichischen PIWI-Weinwettbewerb. Für die heurige Jury-Verkostung waren 165 Weine von 83 verschiedenen Betrieben angemeldet. Die Weißweine dominierten naturgemäß bei den Einreichungen, die stärkste Sorte war Muscaris gefolgt von Sauvignier gris und Donauriesling

Vielfalt und Möglichkeiten

Die Vielseitigkeit der PIWI-Weine beweist die starke Teilnehmerzahl in der Gruppe der „Archaischen Weine“. In diese Kategorie fielen alle Weine mit Maischegärung, Amphorenausbau etc. Austragungsort der Jury-Verkostung war der moderne Sensorikraum der Versuchsstation Haidegg in Graz. Die Fach-Jury beurteilte nach dem internationalen 20-Punkte-Schema und hat damit „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ vergeben.

Eichberger Medaillen

„Gold“ mit einem vielschichtigen „Donauriesling“ konnte Harald Lieleg vom Kollerhof am Eichberg holen, sein Bruder Manfred Lieleg „Silber“ mit einem duftigen „Muscaris“. Die Eichberger Vormachtstellung, der Hügelizeug im Nordwesten von Leutschach ist ja für seine filigrane Duftigkeit bekannt, unterstreichen eine weitere Goldmedaille mit einem „Bronner“ in der Kategorie „Weißwein Vielfalt“ vom Weingut Sternat.



Für den Bronner von Roland Sternat und den Donauriesling von Harald Lieleg gibt es Gold

Tendenz stark steigend

Man wird wohl zukünftig an den PIWIS nicht vorbeikommen, wenn man ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Weinbau langfristig erfolgreich betreiben will, sind sich die PIWI-Winzer sicher. Österreichweit sind derzeit 1,5% der Rebflächen mit PIWIS bepflanzt. Spitzenreiter ist dabei die Steiermark mit 2,9%, Tendenz weiter steigend.



Jüngste Diplom-Sommelière des Landes kommt vom Eichberg

Lena Skringer mit ihren 20 Jahren ist die bereits 4. Generation des traditionsreichen Weingutes am Eichberg und hat vor Kurzem die Prüfung zum Diplom-Sommelière in Graz mit Erfolg abgelegt. Sie tut dies aus voller Überzeugung, gehört doch ihre Liebe und auch ihre Zukunft ganz besonders dem Wein. Sie hat dazu auch schon vor 2 Jahren im elterlichen Weingut begonnen, ihren eigenen Sauvignon blanc „made by Lena“ zu vinifizieren. Und das ist ihr ganz ausgezeichnet gelungen.

Es ist immer wieder faszinierend und motivierend, wenn junge Menschen ihren Eltern und ihren Umfeld zeigen, was mit den vorhandenen Möglichkeiten alles machbar ist und ihren eigenen Weg in die Zukunft gehen. Zum Vorteil des eigenen Betriebes und der eigenen Produktpalette. Im Hause Skringer - der Schatzkiste am Eichberg - ist dies nun sehr gut gelungen.



Der Gemeindevorstand gratulierte den beiden Betrieben und überreicht das Leutschacher Weinherz



Mit herrlichem Wetter hat der Herbst Einzug im Rebenland gehalten und im Kniely Haus warten bereits die nächsten Veranstaltungen auf euch.



Zuerst aber ein kurzer Blick zurück auf die Sommermonate.
Die Kurswoche **Musikwerkstatt Cuvée** fand bereits zum neunten Mal statt.
An dieser Stelle ein Danke an alle Besucher für das Verständnis betreffend der kurzfristigen Absage der Konzerte am Freitag und Samstag (der positive Schnelltest, welcher uns die Absagen beschert hatte, wurde dann zum Glück beim PCR-Test nicht bestätigt).
Der gesamte Unterricht, die Klassik-Soiree am Mittwoch und die "musikalische Wanderung" am Donnerstag konnten stattfinden und fanden begeisterten Zuspruch...



Aber auch kritische und brandaktuelle Themen haben im Kniely Haus Platz.
Hannes Royer, Bergbauer aus Schladming, war mit einem Vortrag zum Thema Lebensmittel, deren Herkunft und unseren Umgang damit, im Kniely Haus zu Gast.
Im Rahmen von "Kniely goes out" durften wir in der Fahrzeughalle der FF Leutschach die Akteure des Kürbis Wies mit einer szenischen Lesung willkommen heißen.



Grüne Kosmetik & Kabarett...

Das kommt im Herbst!

Mag. Maria Walcher bringt uns das Thema "Grüne Kosmetik" näher, im Rahmen der Aktion "TRAMPOLIN" warten zwei Kabarett-Mix Abende und **noch bis Ende Oktober läuft jeden Freitag Abend (ab 17.00 bis 20.00 Uhr zu jeder vollen Stunde) der Film zum Thema "70 Jahre Hopfenanbau"**.

Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen, Ticket-Reservierung und eine Vorschau auf die Winterveranstaltungen findet ihr wie immer auf der Homepage www.knielyhaus.at

KRÄUTER & Grüne KOSMETIK

In zwei Workshops gibt die Kräuterpädagogin Mag. Maria Walcher ihr umfangreiches Wissen weiter.

10. November 2021; 18.00 - 21.00 Uhr
Seminarraum Kniely Haus

APFELIGE HAUTPFLEGE

Die vielseitige Wirkung des Apfels auf unsere Haut und wie man mit wenig Aufwand eine Hautpflege daraus zaubert.

24. November 2021; 18.00 - 21.00 Uhr;
Seminarraum Kniely Haus

MIT HILFE DER NATUR DURCH DIE ERKÄLTUNGSZEIT

Wissen zu Kräutern die uns beim "Durchatmen" unterstützen; Herstellung einer Erkältungssalbe und eines Badesalzes für ein wärmende Vollbad.

Anmeldung für die Workshops bitte direkt bei Frau Maria Walcher 0664/3547475 oder office@kraeutermehr.at.
Teilnahmegebühr je Workshop € 60.-



TRAMPOLIN mix



Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport hat gemeinsam mit der IG-Kabarett das Förderprogramm „Trampolin“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Programms ist eine aktive Unterstützung junger Kabarettist:innen und ein nachhaltiger Aufbau der jungen Kabarettzene. Wir freuen uns sehr auf zwei spannende Trampolin-Mix-Abende.
Seid neugierig und schaut vorbei, wenn die jungen österreichischen Kabarettist:innen zeigen, was sie so drauf haben.

Do, 28. Oktober 2021, 19.30 Uhr - Kniely Haus
Mehr Infos und Tickets auf der Homepage knielyhaus.at

Vorschau: 2. Trampolin MIX Abend: Di, 7. Dezember 2021

regio MOBIL



JETZT FAHRT BUCHEN!
☎ **050 161718**
📄 buchung.regiomobil.st

Mit regioMOBIL in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg unterwegs:

Erreichen Sie mit regioMOBIL direkt, unabhängig und kostengünstig wichtige Standorte wie z. B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen oder Bus- und Bahnhaltestellen und vieles mehr. regioMOBIL verkehrt zwischen definierten Haltepunkten in der Region Südweststeiermark. Ca. 3.000 Haltepunkte stehen hier zur Verfügung. Fahrten sind vorab in der Mobilitätszentrale telefonisch unter **050 161718*** oder per Web-App unter buchung.regiomobil.st zu buchen. Die Fahrten werden von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

* Für diese Nummer fallen keine gesonderten Gebühren an

Die Bedien- & Buchungszeiten:

Alltag: Mo-Fr: 6-20 Uhr, Sa/So & Ft: 7-18 Uhr
Tourismus: täglich 10-23.30 Uhr

- Buchungen sollten zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen (für Fahrten zwischen 6 und 7 Uhr früh ist die Buchung am Vortag zu tätigen). Je früher Sie buchen, umso besser kann auf die gewünschte Abholzeit eingegangen werden.
- Sonn- und Feiertags-Buchungen sind generell bis 17 Uhr des Vortages erforderlich (bitte denken Sie auch an die Rückfahrt).
- Fahrten können direkt über die Start- und Zieladresse gebucht werden (es ist nicht notwendig, die Haltepunkt-Nummer zu nennen). Auch Daueraufträge und Vorbestellungen sind möglich. Die Mobilitätszentrale teilt Ihnen dann den Standort Ihres nächstgelegenen Haltepunktes mit.
- Für Menschen, die aufgrund medizinischer Erfordernisse in der Mobilität stark eingeschränkt sind, kann die jeweilige Heimatgemeinde (per Formular) eine Hausabholung genehmigen.

Ein Service von Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg sowie der Region Südweststeiermark mit der GKB und regionalen Verkehrsunternehmen.

Das Alltags-Tarifsystem:

km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 4 Personen
bis 4 km	€ 4,00
bis 6 km*	€ 6,00
<small>Gemeindetarifgrenze</small>	
bis 8 km**	€ 8,00
<small>Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt</small>	
bis 10 km	€ 10,00
bis 15 km	€ 10,00 zzgl. € 2,00 je km > 10 km
ab 15 km	€ 20,00 zzgl. € 4,00 je km > 15 km

Das Tourismus-Tarifsystem:

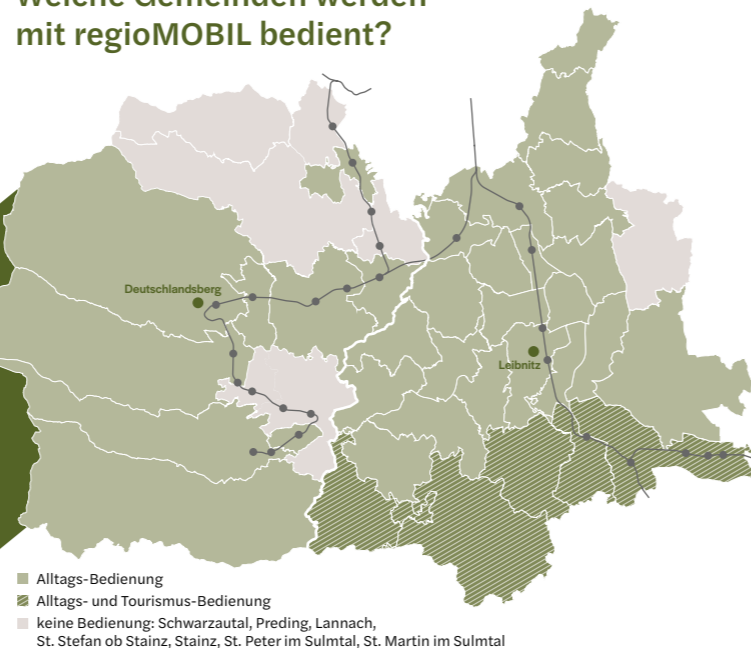
km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 8 Personen
innerhalb der Tourismus-Region	€ 4,00 zzgl. € 2,40 je angefangenem km

Preise gelten pro Fahrtbestellung.

* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

** ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze.

Welche Gemeinden werden mit regioMOBIL bedient?



www.regiomobil.st



100 Jahre Buschenschank Legat vulgo "Tschöggel"

Die Wurzeln des Anwesen von Harald Legat am Eichberg gehen bis ins 15. Jahrhundert zurück, die letzten 100 Jahre trägt das Anwesen den Hausnamen "Tschöggel". Grund genug, um ausgiebig zu feiern.

Familie, Freunde, Nachbarn und vor allem viele Musiker folgten der Einladung von Harald Legat samt Familie und feierten bei herrlichem Spätsommer-Wetter ein wunderbares, ungezwungenes Fest. Der passionierte Jäger Harald Legat konnte dazu nicht nur die Marktstrikkapelle Leutschach begrüßen, sondern sich mit dem "Steirischen Jägerchor" und der dazugehörigen Stubenmusik wohl einen Herzenswunsch erfüllen. Bei herrlichem Gegrillten und den vom Chor mehrmals besungenen



hauseigenen Weinen war der Grundtenor aller Gäste "Endlich wieder einmal in aller Gemütlichkeit zusammensitzen und feiern!" Gegen Abend griffen dann noch die "Drei Oachkatzn", oder wie sich Reini Uhl, Martin Pronegg und Helmut Gutschy

auch immer nennen mögen, zu den Instrumenten und gemeinsam mit ein paar erfahrenen Buschenschank-Sängern unter den Gästen wurden Hits- und Schlager von A wie "Alter Jäger" bis Z wie "Z'nachst hob I a Roas gmocht" zum Besten gegeben.

Alle geladenen Gäste aus nah und fern unterhielten sich bis in die Nacht hinein bestens und der Running Gag war wohl "Lass uns aber net 100 Jahre bis aufs nächste Fest warten, Tschöggel!" Womöglich, man wird sehen, dauert es ja wirklich nicht so lange.



REBENLAND APOTHEKE

Gesund durch den Herbst

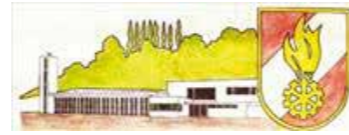
mit Mag. Wolfgang Lobnig und dem Team der RebenLand Apotheke

Arnfelserstraße 5
A-8463 Leutschach
Tel.: 03454/70 000

www.rebenlandapotheke.at
office@rebenlandapotheke.at



Zwischen Euphorie und Realität: Die Grenzen der Freiwilligkeit



Ohne Feuerwehr würde ein großer Teil des öffentlichen Lebens wohl aus den Fugen geraten. Die immer schwieriger werdenden Umstände bringen das seit über 150 Jahren erprobte System dieses Ehrenamts österreichweit gehörig ins Wanken

Von LM d. V. Gregor F. Waltl

Die Freiwilligen Feuerwehren in Österreich, es gibt lediglich sechs Berufswehren, bilden die wichtigste Säule im Kampf gegen unterschiedlichste Katastrophenfälle. Allein in der Steiermark sind es rund 50.000 Männer und Frauen, die tagtäglich ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Das ist bekannt und auch weitgehend geschätzt. Die Kehrseite schaut hingegen nicht immer so freundlich aus.

Badewanne nach dem Aus-pumpen des Kellers oder der angeblich zerstörte Gartenzaun durch Auspuffgase des Feuerwehrfahrzeuges - es ist schier unglaublich, auf welche Ideen Menschen kommen um den Feuerwehren das Leben schwer zu machen. Das kann im Extremfall sogar so weit gehen, dass der Feuerwehrkommandant, das Wehrkommando oder der Einsatzleiter mit seinem gesamten privaten Hab und Gut haftbar gemacht werden kann.

Die Flut der Klagen, die Feuerwehren nach erfolgreichen Einsätzen erleiden müssen, nimmt leider immer stärker zu - von angeblichen Beschädigungen am Unfallfahrzeug, die angeschlagene

Auch wir wurden unlängst von Anwaltsbriefen und Klags-Drohungen unter Druck gesetzt, in einer Angelegenheit, wo es uns nur

darum geht, den Menschen im Katastrophenfall schnell und sicher helfen zu können. Das macht uns oft fassungslos. Jeder Einsatzleiter, jeder Gruppenkommandant oder jeder Truppführer übernimmt in jedem Einsatz natürlich auch Verantwortung für seine eingesetzten Kameraden. Das setzt enormes Fachwissen voraus, menschliche Qualitäten sowie auch eine ordentliche Portion Mut. Einmal mehr hat uns dies der tragische Unglücksfall unserer Kameraden in Ratten vor Augen geführt. Neben der menschlichen Tragödie drohen hier nun auch straf- und zivilrechtliche Konsequenzen. Wir helfen und

müssen uns dafür womöglich vor dem Richter verantworten, dass ist kaum zu fassen!

Als wir einmal zu den Weihnachtsfeiertagen in der Nacht zu einem Brandalarm gerufen wurden, hat uns der noch ahnungslose Hausbesitzer mit den Worten „Zum Feuerwehr sammeln ist es wohl schon ein bisschen spät, oder?“ empfangen. Unsere Antwort war „Wir kommen nicht zum Sammeln, wir kommen löschen - bei ihnen brennt's!“ Neben der Hilfeleistung im Ernstfall, gibt es für die Feuerwehren auch den gesetzlichen Auftrag für einen großen Teil des Budgets selber zu sorgen. Wir müssen also gesetzlich verpflichtend



Fordernde Einsätze



Feuerlöscher Überprüfung

Abgabe und Abholung im Rüsthaus:

13.11. und 20.11. jeweils von 8 bis 12 bzw. 13 bis 16 Uhr

Kosten:

€ 8,- pro Löscher, sind bei Abgabe sofort zu entrichten

Geld aufbringen und tun dies durch Sammelaktionen, Veranstaltungen und so weiter. So ist es für die Feuerwehren in Österreich bei größeren Anschaffungen wie Fahrzeuge oder Spezialgeräte nicht immer leicht, das Vorurteil des kostspieligen Bittstellers bei Behörden und Ämtern abzulegen. Gott sei Dank haben wir in Leutschach eine tolle Bevölkerung und eine verständnisvolle Gemeindevertretung, die hinter uns stehen und Verantwortliche, die uns in unserer Arbeit stark unterstützen.

Kameradschaft, Freundschaft, der Wille zu helfen und das gute Gefühl nach einem erfolgreichen Einsatz geholfen

zu haben, reichen längst nicht mehr, um junge Menschen oder auch Quereinsteiger zu überzeugen, den fordernden Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr zu übernehmen. Dazu braucht es natürlich auch verständnisvolle Arbeitgeber oder dahinterstehende Familien, aber es braucht vor allem auch rechtliche Rahmenbedingungen und die Unterstützung unserer Entscheidungsträger, die es möglich machen, den unentgeltlichen und ehrenamtlichen Einsatz aller Feuerwehrkameraden stärker zu schützen und beschützen. **Nur so können wir auch in Zukunft Sie und auch uns schützen und beschützen.**



Kameradschaft



Interview mit HBI Willi Trunk

Willi, wieso bist du damals mit Anfang 30 zur Feuerwehr gegangen?

Als ich nach meiner Zeit auf Saison wieder fix nach Leutschach gekommen bin, wollte ich mich unbedingt wo ehrenamtlich einbringen. Zum Kicken fehlte mir das Talent, und mein Freund Leo Pinitsch hat mich damals überredet, der Feuerwehr beizutreten.



Du hast schon recht bald Verantwortung übernommen, oder?

Ja, mein Zugang war „ganz, oder gar nicht“. Und mit 2 bis 3 Kursen pro Jahr an der Feuerweherschule in Lebring habe ich mich umfassend ausbilden lassen und damit bis zum Brandmeister viele Funktionen innegehabt, bevor ich 2016 gefragt wurde überhaupt das Kommando zu übernehmen. Das stand zwar nicht in meinem Lebensplan, aber gemeinsam mit meinem Stellvertreter Stefan Ketschler habe ich gerne ja gesagt und mich der Verantwortung gestellt.

Wie groß ist diese „Verantwortung“, kannst du uns das kurz erklären?

Sie ist enorm groß. Nicht nur für meine Kameraden im Einsatz, sondern auch gegenüber der Behörde und Bevölkerung, was zum Beispiel die eingesetzten finanziellen Mitteln betrifft. Die rechtliche Verantwortung als Kommandant oder Einsatzleiter reicht aber weit darüber hinaus und ist eine echte Belastung. Dass ich einmal mit 52 Jahren als Feuerwehrkommandant, wie erst unlängst passiert, vor dem Richter stehe, hätte ich mir nie gedacht. Das macht schon nachdenklich.

Die Feuerwehr wird gern als „Mädchen für alles“ bezeichnet, ist das so?

Das stimmt und auch das wird immer mehr zu einer Herausforderung. Nämlich in der Hinsicht, dass es manchen Menschen nicht bewusst ist, dass wir z. B. kein gewerblicher Abschleppdienst, keine Forstfirma oder keine Reinigungsfirma sind. Wir sind im NOTFALL 365 Tage im Jahre ehrenamtlich und unentgeltlich einsatzbereit. Alles andere können und dürfen wir auch nicht machen, dafür ist das Verständnis bei manchen Leuten nicht immer da.

Wieso tut man sich es trotzdem an?

Die Kameradschaft und Freundschaft in unserer Wehr ist einfach nicht zu übertreffen. Ich bin so stolz auf jeden Einzelnen und jede Einzelne, und wenn man gemeinsam einen erfolgreichen Einsatz abgeschlossen hat, genau dafür macht man das! Einsätze können zu einer enormen auch psychischen Belastung werden, auch das schafft man nur in der Gemeinschaft. Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden, wie auch an deren Familien und Arbeitgeber. Es geht nur gemeinsam!

PRO.E-BIKE 2021

Sicher radeln – sicher ankommen



Kostenfreies E-Bike-Fahrsicherheitstraining für alle Steirerinnen und Steirer ab 50

Das Fahren mit einem E-Bike wird immer populärer und beliebter. Leider steigen damit auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Viele unterschätzen die Geschwindigkeit und sind mit ihrem E-Bike wenig vertraut. Das muss nicht sein!

Das Land Steiermark finanziert IHR FAHR SICHERHEITSTRAINING!

Bei einem steirischen Anbieter buchen Sie Ihren Kurs. In 2 Stunden erfahren Sie mehr über die Ausstattung, besondere Gefahrenquellen und das richtige Fahren mit einem E-Bike.

Mehr Information unter www.verkehr.steiermark.at

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Radeln!

GUTSCHEIN

PRO.E-Bike Fahrsicherheitstraining

Anmeldungen:

ASKÖ – Tel. 0676 / 976 57 84
Easy Drivers Radfahrschule – Tel. 0664 / 338 04 90
Naturfreunde – Tel. 0316 / 77 37 14
ÖAMTC – Tel. 0676/88 99 22 44 oder 0664/410 65 12



Einzulösen für ein E-Bike-Fahrsicherheitstraining in der Steiermark. Keine Barablöse möglich. Gültig bis längstens 31.12.2021 – abhängig vom Trainingsangebot der Anbieter.

Gemeinsames Hilfsprojekt 2021- Österreich/Kroatien/Rumänien

Weihnachten im Schuhkarton - Macht bedürftige Kinder glücklich...

Packen sie ganz einfach einen Schuhkarton oder größer und geben diesen am 30. Oktober 2021 von 09.00 bis 12.00 Uhr Im Knielyhaus Leutschach ab oder senden Sie den Karton auf den Weg!

Adresse:
ÖLRG – ÖBV
„ÖLRG Weihnachtstiste“
Kirchplatz 6
8072 Fernitz – Mellach
Austria

Ganz wichtig!

Bekleben oder beschriften Sie den Deckel eines Schuhkartons. Wählen Sie zwischen Mädchen oder Junge oder Babys Mädchen oder Junge und geben als Alter 0 – 1, 2-4, 5-9 oder 10-15 Jahre an. Drucken Sie das aus und kleben Sie es auf den Karton. Verpacken sie den Karton auch in Weihnachtspapier. Befüllen Sie den Schuhkarton. Verschließen Sie diesen gut.

Unsere Geschenkeempfehlungen für einen Schuhkarton

Die jahrelange Erfahrung zeigt, dass ein Schuhkarton am meisten Freude schenkt, wenn er gefüllt wird mit nützlichen und schönen Dingen. Lassen Sie sich doch von unserer Einkaufsliste inspirieren.

Schenken Sie eine bunte Mi-

schung aus: Handschuhe, Selbstgenähtes / Selbstgestricktes ist erlaubt! Kleidung, Kuscheltier, Hygieneartikel: Creme, Deoroller/ Deospray, Duschgel & Shampoo (wenn es auslaufsicher verpackt ist), Haarbürste, Haarschmuck, Handcreme, Handtuch, Kamm, Lippenpflegestift, Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnputzbecher etc. Spielzeug: Auto, Ball, Barbiepuppe, Bilderbuch ohne Text, Blockflöte, Dynamotaschenlampe, Flugzeug, Fußball mit Luftpumpe, Gummiball (Flummi), Gummitwist, Jo-Jo, kleines Softball-Set, Knete, Kreisel, Lego, Malbuch, Mundharmonika, Murmeln, Poesiealbum, Puppe und Puppenkleider, Puzzle, Springseil, Sticker/ Sticker Album, Kartenspiele (UNO, Quartett etc.), Tischtennisschläger und -Bälle, Würfelspiel/ Würfel etc.

Originalverpackte Süßigkeiten (mind. haltbar bis März des Folgejahres): Bonbons/ Kaugummi/ Lutscher, Sahnebonbons, Schokolade ohne Füllung (z. B. Nougat, Sahne, Milchcreme, Vollmilch), Schokolinsen, Schokokränze, Toffeebonbons, Traubenzuckerbonbons oder -lutscher, Überraschungsei, weiße Schokolade, Zartbitterschokolade, Gummibärchen, Kekse /Nüsse oder Kekse etc. Schulmaterialien: Bastelmappe, Bastelschere (rund), Bilderbuch, Bunt-/Bleistifte mit



Anspitzer und Radiergummi, Block, Briefpapier/ -umschläge, Federtasche, Füller mit Patronen, Geodreieck, Holzstifte, Kalender, Klebestift, Kreide, Kugelschreiber, Lineal, Malbücher, Malkasten, Pinsel, Schulhefte, Solartaschenrechner, Wachsmalkreide, Zirkel etc.
Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen.

Allgemeine Sammlung

Wir brauchen dringend haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Konserven aller Art sowie Spielsachen, Windeln für Babys und Kinder, Bekleidung für Babys, Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene, medizinische Geräte, Spitalsbedarf, Desinfektionsmittel, Hygieneartikel, Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen, Spitalsbetten, Inkontinenzwindeln für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Pflegebedarf für Erwachsene.

Wir bitten Sie:

Nur saubere gut erhaltene Spenden in gut verpackten Kartons zur Sammelstelle bringen. Bitte KEINE abgelaufenen Lebensmittel!

Abgabetermin und -ort:

Datum: 30. Oktober 2021
Zeit: von 09:00 – 12:00 Uhr
Ort: Knielyhaus Leutschach

Gemeinsames Hilfsprojekt

Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße, Bgm. Erich Plasch und Österreichische Lebens - Rettungs - Gesellschaft Bundesverband Österreich
Man kann die Sammlung auch mit finanziellen Spenden unterstützen. Möglich über folgende Bankverbindung:
ÖLRG-ÖBV
IBAN: AT41 1400 0037 1009 8882
BIC: BAWAATWW

Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9

Internet: www.reiterergerold.at



Neueröffnung: Shiatsu Praxis – Dipl. Shiatsu Praktikerin Beatrice Stelzer

Bei meiner ersten Begegnung mit Shiatsu im Jahr 2015 hat mich nicht nur die ganzheitliche Behandlung begeistert, sondern auch die enorme Wirkungskraft von Shiatsu. Aus diesem Grund hab ich kurz danach entschlossen die Ausbildung zum Dipl. Shiatsu Praktiker zu beginnen.



Im heurigen Juni durfte ich meine Ausbildung erfolgreich abschließen und eröffnete im Juli meine eigene Shiatsu Praxis. Diese soll ein Ort zum Wohlfühlen und Entspannen sein, mit der Möglichkeit sich selbst und seinen Gedanken zu begegnen.

Übersetzt bedeutet „shi“ Finger und „atsu“ Druck – im Sinne aufmerksamer, achtsamer Berührung, die mit Fingerspitzen, Handballen, Ellenbogen, Knien oder Füßen ausgeübt wird.

Wie wird Shiatsu praktiziert? Shiatsu wird am Boden auf einer Matte ausgeübt und nutzt auch eine Vielzahl weiterer vitalisierender Techniken wie Dehnungen, Rotationen und Schaukeln.

Was ist Shiatsu?

Die Ursprünge liegen in den traditionellen chinesischen und japanischen Gesundheitslehren.

Der neue BBO-Katalog informiert über Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung in der Region

Schule, Lehre, Umorientierung, Berufswechsel, Weiterqualifizierung - alle Menschen sind im Laufe ihres Lebens mit vielen Fragen rund um den eigenen Bildungsweg konfrontiert. Die richtige Entscheidung zu treffen, fällt dabei nicht leicht. Unterstützung in der Entscheidungsfindung geben Informations- und Beratungsangebote der Bildungs- und Berufsorientierung (BBO).



und einen unkomplizierten und kostenfreien Zugang zum gesamten BBO-Angebot in der Region zu schaffen“, betont Kathrin Lendl, Regionale BBO-Koordinatorin im Regionalmanagement Südweststeiermark.

Der BBO-Katalog ist abrufbar unter www.eu-regionalmanagement.at (Geschäftsfeld BBO-Koordination), die Aktualisierung erfolgt zwei Mal jährlich.

SAVE THE DATE: Steirische BBO-Woche vom 22. – 26. November 2021, eine online Schwerpunktwoche rund um Bildung | Beruf | Orientierung. www.bbo-woche.at



Die vielen Geheimnisse der Ascorbinsäure

Vitamin C ist gut fürs Immunsystem - das weiß mittlerweile jedes Kind, aber es gibt noch viele andere Funktionen dieses Vitamins, die für unseren Organismus unumgänglich sind.

Bei der Produktion von Hormonen wie zB das Serotonin dient das Vitamin C bei der Umwandlung von der Aminosäure Tryptophan zu Serotonin als Cofaktor. Serotonin gilt nicht nur als Glückshormon, sondern ist auch als Mediator bei der Muskelkontraktion, der Verdauungsfähigkeit des Verdauungstrakts, bei der Regulation von Schlaf, Appetit, Temperatur und dem Sexualverhalten beteiligt.

Es gibt aber auch Substanzen in unserem Körper, die abgebaut werden müssen auch hier kommt das Vitamin C zum Einsatz. Eine Störung dieses Abbaus würde zu der seltenen Krankheit „Phenylketonurie“ führen.

Dass dieses Vitamin auch eine große Bedeutung in der Schönheitsmedizin hat ist nicht verwunderlich. Die Bildung von Kollagen und der Abbau von Hyaluronsäure ist auch abhängig von Vitamin C, dh in bestimmten Dosen kann man den Alterungsprozess unserer Haut und unserer Knochen etwas verzögern.

Und wie ist das nun mit dem Immunsystem - was genau macht denn das Vitamin C?

Bei einer Infektion kommen die weissen Blutkörperchen, die sog. Leukozyten zum Einsatz. Damit diese zum Ort des Geschehens kommen, benötigen wir das Vitamin C. Es bewirkt eine Verbesserung der Beweglichkeit der Leukozyten und auch deren Fähigkeit die Erreger zu eliminieren.

Bei einer Histaminintoleranz und auch bei Allergien kann die Ascorbinsäure, allerdings in sehr hohen Dosen, zu einer Minderung bis hin zu einer Beseitigung der Beschwerden führen. Der Abbau und die Ausscheidung von Histamin ist auch Vitamin C-abhängig.

Dies sind bei Weitem noch



nicht alle Funktionen und Aufgaben dieses wunderbaren Vitamins, weshalb eine ausreichende tägliche Zufuhr so wichtig ist.

Und wenn Sie denken, eine Zitrone hätte einen höheren Anteil an Vitamin C als grüner Paprika, muss ich Sie enttäuschen...

bleiben Sie gesund und glücklich!

Ihre Dr. Neslihan Celebi

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.

Jedes Jahr verletzen sich alleine in der Steiermark fast 8.000 Menschen im Straßenverkehr, mehr als 1.000 davon schwer. Viele von ihnen benötigen dann vor allem eines - Blut und das schnell. Doch nicht nur Unfallopfer aus dem Straßenverkehr sind auf lebensrettende Blutspenden angewiesen. Wann immer Blut fließt, muss es ersetzt werden. Zu einem kleinen Anteil schafft dies unser Organismus selbst. Wird der Blutverlust jedoch zu hoch, droht das System in unserem Körper zu kollabieren und wir benötigen Hilfe von außen. Eine einzige komplizierte Operation kann bis zu 40 Blutkonserven erfordern! Bedenkt man, dass eine Blutkonserven 450 Milliliter des lebenswichtigen Sauerstoffträgers enthält, wird schnell deutlich, wie unerlässlich Blutspenden ist.

Direkte Hilfe von Mensch zu Mensch Doch nicht nur für riskante Behandlungen sind Blutkonserven unerlässlich. Denn: Auch bei jedem noch so kleinen chirurgischen Eingriff werden zur Sicherheit des Patienten Blutspenden bereitgestellt, und auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutspenden undenkbar. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, das in keinem Fall künstlich erzeugt werden kann. Wer Blut braucht, der benötigt das Blut eines anderen Menschen. Wer Blut spendet, der



Nächster Blutspendetermin: 14. Oktober 2021 16 bis 19 Uhr Knielyhaus

hilft direkt und unmittelbar einem Menschen in Not.

Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteam des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein

Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. **Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?**

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at





Kostenloses Angebot
unabhängig vom
Versicherungs-
träger

Ernährungsworkshops

Richtig essen von Anfang an! – Steiermark

- Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
- Ernährung im ersten Lebensjahr – Babys erstes Löffelchen
- Ernährung der Ein- bis Dreijährigen – Gemüsetiger

Termine und Anmeldung

Telefon: +43 5 0766 15 1131 (Mo - Fr, 8.00 - 12.00 Uhr), E-Mail: richtigessen-15@oegk.at.
Alle Termine finden Sie unter www.gesundheitskasse.at/richtigessen-15



Weil es um meine Gesundheit geht:
www.gesundheitskasse.at/richtigessen-15



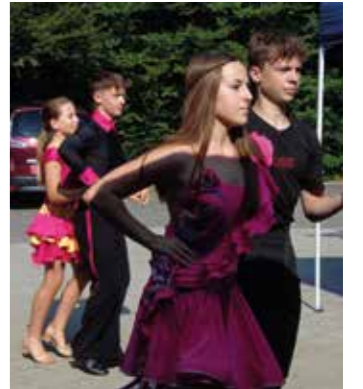
Seniorenpflegeheim am Rosenberg - GEBAK GmbH Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre

Es war einfach schön, wieder ein Sommerfest Ende Juli mit unseren BewohnerInnen, unserem Team und den Freunden des Hauses veranstalten zu können. Das Wetter war herrlich, das Gegrillte schmeckte köstlich und die Musikanten sorgten für beste Stimmung. Weiters waren alle von den spontanen Gesangseinlagen

einiger Gäste und den Tanzdarbietungen junger Talente sehr begeistert und gerührt. Ein lustiges Gewinnspiel rundete den schönen gemeinsamen Nachmittag ab. Anfang September feierte das Ehepaar Tscheppe ein besonderes Ehejubiläum nämlich den 70. Hochzeitstag in unserem Hause. Wir gratulierten herzlichst.

Ein abwechslungsreicher Sommer geht zu Ende und wir freuen uns auf einen „bunten“ Herbst mit vielen schönen Augenblicken.

Allen Lesern einen schönen Herbst und viel Gesundheit
HL Martina POSCH und das gesamte GEBAK-Team



Gesunde Gemeinde Kalender

Thema	Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
Gymnastik	jeden Montag	08.30-09.20 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Bungee	jeden Montag	09.40-10.30 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Gymnastik	jeden Montag	18.00-18.50 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Hiit	jeden Montag	19.10-20.00 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Gymnastik	jeden Dienstag	8.30-9.20 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Gymnastik	jeden Dienstag	17.00-17.50 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Faszien-Yoga	Dienstags ab 21.09.2021	ab 18.30 Uhr	Lachtraube Leutschach	Martina Jauk - 0676/4145623
Gymnastik	jeden Donnerstag	08.30-09.20 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Hiit	jeden Donnerstag	09.40-10.30 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Gymnastik	jeden Donnerstag	17.00-17.50 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Gymnastik	jeden Freitag	18.00-18.50	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617
Bungee	jeden Freitag	19.10-20.00 Uhr	Kroftberg	Sabrina Steiner-Miutz 0664/4092617



Der Pfarrkindergarten berichtet

Sonniger hätte das neue Kindergartenjahr gar nicht starten können. Natürlich ist es herrlich, wenn sich der September von seiner allerbesten Seite zeigt. Aber ebenso viel Sonne bringen die vielen Kinder, zurzeit 35 an der Zahl, in unser Haus. Einige brauchten anfangs noch Mama oder Papa an ihrer Seite. Wir möchten uns für diese Unterstützung und die Zeit, die ihr euch dafür nehmt, recht herzlich bedanken.

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen der Musik. "Ein Lied geht um die Welt" ist unser heuriges Jahresthema. Wir freuen uns auf diese musikalische Reise mit den Kindern und sind schon sehr gespannt auf die vielen neuen Lieder, die wir auf den Kontinenten der Erde einsammeln werden. Vielleicht kann ja am Ende

dieses Kindergartenjahres ein Fest stattfinden, wo wir unsere musikalischen Schätze präsentieren können! Wir werden sehen.

Schon in der ersten Kindergartenwoche gab es für uns Grund zur Freude ganz anderer Art. Herr Rudi Muster hat uns im Auftrag des Herrn Bürgermeisters einen neuen Treaktor vorbei gebracht. Ein blaues Luxusmodell, das sogleich eine Schar Bewunderer angezogen hat, wie man auf dem Foto sehen kann. Im Namen der Kinder möchten wir uns recht herzlich dafür bedanken.

Wie schon einmal erwähnt, bekommen wir für unsere Gruppenräume im Februar neue Möbel. Die derzeitigen Möbel einer Kindergartengruppe haben wir bereits reserviert. Das Mobiliar einer weiteren wäre noch zu haben. Wir bitten Sie, sich bei



Interesse bei uns zu melden.

Nicht nur der Traktor und auch bald die Möbel sind neu bei uns. Wir dürfen auch eine neue Kollegin in unserem Team begrüßen. Mit Frau Manuela Mohr ist das Team der Blumengruppe komplett. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dir, liebe Manuela. Herzlich willkommen im Team des Pfarrkindergartens!

Uns bleibt noch den Kin-



dern, den Eltern und uns ein spannendes, lustiges und vor allem ein gesundes Kindergartenjahr zu wünschen.

Margit Pichler für den Pfarrkindergarten



ELEKTRO

LEGAT

office@elektro-legat.at 8454 Arnfels 19, 03455/225

... denn Qualität hat einen Namen!



GEMEINSAM.SICHER auf dem Schulweg

Tipps für das sichere und richtige Verhalten mit Kindern im Straßenverkehr

- Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, das „Verkehrschaos“ vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis“ zu vermeiden.
- Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem werden Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet!
- Eltern und Kinder sollten gemeinsam den sichersten Schulweg festlegen und auch gemeinsam mehrmals üben. Dieser muss nicht zwingend der kürzeste Weg sein!
- Keinen Stress und keine Hektik auf dem Schulweg – rechtzeitiges Aufstehen und genügend Zeit einplanen.
- Auf dem Gehsteig sollten Kinder immer auf der „Innenseite“, also möglichst weit weg von der Straße und fahrenden Autos gehen. Besondere Vorsicht bei Haus- und Firmenausfahrten!
- Für Kinder, die mit dem Bus fahren, ist es wichtig zu warten bis dieser weggefahren ist, bevor die Straße überquert wird.
- Bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.
- Vorsicht auch an gesicherten und vermeintlich sicheren Übergängen wie Zebrastreifen und Ampeln. Auch andere Verkehrsteilnehmer können Fehler machen.
- **Wichtig:** Kinder lernen vom Verhalten der Eltern. Seien Sie daher auch ganz besonders im Straßenverkehr ein Vorbild!

von Schulen entsprechend vorsichtig!

Die richtige Kindersicherung im Auto

Egal ob Kinder bei Eltern, Großeltern oder der Nachbarin im Auto mitfahren. Jeder Fahrzeuglenker trägt die Verantwortung zur vorschriftsmäßigen Sicherung der Kleinen im Auto.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Schulbeginn!

Ihr GEMEINSAM.SICHER-Team

Verhalten vor der Schule

Als Fahrzeuglenker gilt es zu beachten, dass Kinder aufgrund ihrer geringeren Körpergröße einen anderen Blickwinkel auf den Verkehr haben als Erwachsene und sie Geschwindigkeiten, Distanzen und Gefahren nicht so gut einschätzen können. Stellen Sie sich als Fahrzeuglenker auf diese Situationen ein und fahren Sie insbesondere im Bereich



WILLI

GORIUP

0664 13 63 700

- Schotter
- Sand-Kies
- Transporte
- Grubendienst

• Transporte
• Kleinhandel
• Erdarbeiten

Cresnik

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel. + Fax 03455 578

www.cresnik-transporte.at Tel. 0664 / 300 70 59



Sommer im WIKI Naturparkkindergarten Langegg

Im Sommer war wieder so einiges los bei uns im Kindergarten. Eine riesen Freude hatten wir mit der Hüpfburg der Firma Krainz, die wir kostenlos für einen Tag in unseren Garten stellen durften. Vom Aufbau bis zum Abbau ließen die Kinder die Hüpfburg keine Sekunde aus den Augen und hüpfen sprichwörtlich was das Zeug hielt.

Sehr wertvoll sind für uns auch die Sommerschnuppertage, an denen wir unsere neuen Kindergartenkinder kennenlernen können. Ebenso ist diese Zeit eine ganz besondere für jene Kinder, die im Herbst in die Schule weiterziehen.



Motorikpark

Zum Abschluss unseres Sommerkindergartens haben wir einen Vormittag im Motorikpark Gamlitz verbracht, unsere Geschicklichkeit unter

Beweis gestellt und gemeinsam die schwierigsten Hürden gemeistert. Unser Sommer steckte somit voller Energie und Abenteuer.

davon in der nächsten s'Rebenblatt Ausgabe.

Das Team des WIKI Naturparkkindergartens Langegg, Carola, Sabrina und Vanessa

Sommerinformation

Unser Kindergarten hat im Sommer vier Wochen für ALLE Kinder im Alter von 3-6 Jahren geöffnet. Bei Interesse bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis 30.04.2022 bei uns im Kindergarten.

P.s.: wir sind bereits in unser neues Kindergartenjahr gestartet und berichten Euch



Hüpfburg




Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies

Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus-gleinstaetten.at



Aus der Lachtraube

Aller Anfang ist schwer... Für viele Kinder begann vor wenigen Wochen ein neuer Lebensabschnitt: Die Zeit als Kindergartenkind. Für die Kinder bedeutet es oft erstmals sich vom Elternhaus zu lösen und sich in einer neuen Umgebung zu rechtzufinden. Für sie gilt

es nun, neue Spielkameraden zu finden und erste Erfahrungen in einer großen Gruppe Gleichaltriger zu sammeln. Um diese Aufgaben leichter zu meistern, stehen wir Kindergartenpädagoginnen und Kinderbetreuerinnen den Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Ein gelungener Kindergarten- einstieg trägt positiv zum weiteren Verlauf bei. Deshalb gestalten wir die ersten Wochen so sensibel wie möglich. Für die Eltern bedeutet dies, vor allem viel Geduld und Zeit aufzubringen.

Wissen Sie noch?? Unse-

re Arbeit im Kindergarten ist wie der Löwenzahn: Das Kind, verwurzelt in der Familie, kommt zu uns in den Kindergarten. Die Wurzeln weiten sich aus, es bilden sich Blüten und Samen – bis der „Wind“ sie weiterweht: in die Schule, in den Beruf, ... ins Leben.

Schnappschüsse der ersten Wochen




KASSLER3
HOLZBAUMEISTER

8443 Gleinstätten, Pistorf 140, kassler3.com



Volksschule Leutschach

Die Schule in Zahlen

Im heurigen Jahr führen wir mit 96 Kindern 5 Klassen. Heuer sind es 2 Familienklassen in der 1. und 2. Schulstufe, zwei 3. Klassen und eine 4. Klasse. 24 Kinder beginnen heuer ihre Schulzeit.

Team

Cornelia Fuchs ist in Mutterschaftskarenz und wird weiterhin von Natalie Hauser vertreten.

Klassenlehrerinnen im Überblick

- 1a Daniela Steinbauer
- 1b Karin Martinak
- 3a Verena Pilko
- 3b Claudia Pronegg
- 4a Birgit Maurer

Das Team wird verstärkt durch Tatjana Ulbel (Sprachheilkunde), Natalie Hauser (Sonderpädagogik, Assistenzstunden) und Maria Hiebler (Assistenzstunden). 25% unserer Schülerinnen und Schüler haben sich für die unverbindliche Übung Slowenisch angemeldet – wir konnten Edwin Ramadani aus der Mittelschule Leutschach als Slowenischlehrer gewinnen.

Die Großen gehen

20 Viertklässler verließen uns am Ende des Schuljahres. Coronagemäß verabschiedeten sich Eltern, Kinder und Lehrerinnen – mit Abstand und Gesang - auf dem Pausenplatz. Alles Gute!

Sommerschule

Eine „alte“ Elterninitiative ist wieder zum Leben erwacht – 4 Wochen Sommerbetreuung wurden von der Gemeinde und interessierten Eltern finanziell auf die Beine gestellt. Bis zu 17 Kinder wurden täg-



lich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr betreut und von unserer „Nachmi-Köchin“ Barbara Krampfl mit einem köstlichen Mittagessen versorgt. Die pädagogische und inhaltliche Leitung lag in den Händen von Marlene Tscheppe, Studentin an der KPH Graz. Unterstützt von Maria Schigan, Hanna Dietinger und Martin Konrad wurden die Kinder stets von 2 Personen im Wechsel betreut. Danke, ihr habt eure Arbeit

wunderbar gemacht – die Kinder waren begeistert von euch! Neben tollen Projekten wie dem Erforschen der Kontinente unseres Planeten, eigenen Expertenvorträgen oder dem Bau einer gefinkelten Kugelbahn, hatten die Kinder Gelegenheit zu musizieren, sportlich und kreativ unterwegs zu sein oder einfach frei zu spielen. Die Vormittage der letzten beiden Wochen wa-

ren der Vorbereitung auf die Schule gewidmet.

Für das nächste Jahr sind wieder die letzten 4 Wochen der Ferien für eine Sommerbetreuung an der VS Leutschach vorgesehen.

Eltern, Kinder und Lehrerinnen unserer Schule wollen heuer einmal ohne Homeschooling auskommen. Wir hoffen, wir haben Glück und Covid 19 lässt uns arbeiten – helfen Sie mit!



Günter DWORSCHAK
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
 öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
 A-8454 Arnfels · Hauptplatz 30 · Tel.: 03455/281 · Fax.: 03455/281-DW10
 Mobil: 0664/440 73 89 · e-mail: office@rfkm-dworschak.at
öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer



Volksschule Langegg

Schulschluss-Feriencount-down

Die letzten Tage vor den Sommerferien zählten die Kinder und Lehrerinnen der 1. Klasse mit einem Feriencountdown herunter.

Da bot jeder Tag eine besondere Abwechslung. An einem Tag durfte jedes Kind sein Lieblings-Kuscheltier mitbringen und der Klasse vorstellen. Am Sonnenbrillentag kamen alle mit einer bunten Sonnenbrille in die Schule, sowie am Kapperltag mit einer Kappe oder einem Hut.

Einen Tag verbrachte die Klasse im Freibad Leutschach und sogar ein Eiswagen besuchte unsere Schule und jedes Kind durfte sich ein Kuglerl Eis ausuchen. Ein besonderes Highlight für die Kinder war die



Hurra die Schule beginnt!



Der erste Schultag

Pyjamparty am vorletzten Schultag. Da durften die Kinder gleich mit dem Schlafgewand in die Schule kommen, was für viel Heiterkeit unter den Schülerinnen und Schülern sorgte.

Der aufregendste Tag war aber natürlich der letzte Schultag mit der Überrei-

chung der Zeugnisse und dem Beginn der wohlverdienten Ferien. Nicht nur die Kinder, sondern auch wir Lehrerinnen hatten viel Spaß in der letzten Schulwoche.

Schulbeginn

Am 13.9.2021 starteten wir

in das neue Schuljahr. Neun Schulanfänger durften gemeinsam mit ihren Eltern diesen aufregenden Tag in der 1. Klasse der VS Langegg beginnen.

Die Augen waren groß und voller Vorfreude, aber natürlich spielte auch ein bisschen Nervosität und Bauchkribbeln mit, wie mir die Kinder versicherten. Nach diesem ereignisreichen Vormittag, an dem gesungen, gespielt und gemalt wurde und neue Freundschaften entstanden, gingen alle Kinder glücklich nach Hause.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse ein spannendes und unvergessliches Schuljahr, in dem sie viel Neues lernen.

Simone Palko



Ein Kuglerl Eis für alle!



Pyjamparty

FOLLER
MEISTERFLORISTIK

Hauptplatz 15
 8463 Leutschach
 Mo.-Fr.: 08:00-18:00
 Sa.: 08:00-12:30
 T: +43 3454 368
 E: eva@blumenfoller.at
 W: www.blumenfoller.at

PRONEGG BUS

Ihr Taxi im Rebenland

A-8454 Arnfels
 Eichberg-Trautenberg 64
 pronegg.bus@aon.at **0664/464 16 11**



Neue Mittelschule Leutschach

Die Schule hat uns wieder! Trotz der coronabedingten Sorge „Wie wird das neue Schuljahr verlaufen?“ starteten die Lehrer*innen der Mittelschule Leutschach trotz aller derzeit geltenden Corona-Maßnahmen mit einem positiven Gefühl und sehr motiviert in das neue Schuljahr.

Wir freuen uns sehr, mit unseren Schüler*innen wieder in der Schule arbeiten zu können, und begrüßen auch alle Mädchen und Buben der ersten Klasse sehr herzlich.

Für die Mittelschule Leutschach bringt das Schuljahr 2021/2022 folgende Neuerungen mit sich:

- Mit 1. September 2021 wurde Frau HOL Dipl. Päd. Monika Herischko zur Direktorin der Schule ernannt. In den ersten drei Schulwochen, der so genannten „Sicherheitsphase“, werden alle Schüler*innen jeweils dreimal pro Woche getestet – auch jene, die bereits genesen oder geimpft sind. Zweimal pro Woche findet der gewohnte An-

tigen-Schnelltest („Nasenbohrertest“) statt, ein Test pro Woche wird als PCR-Test mit Mundspülung durchgeführt. Die Kinder erhalten wieder Corona-Testpässe. Alle Personen tragen außerhalb der Unterrichts- und Gruppenräume einen Mund-Nasenschutz. Wichtig ist auch weiterhin, Abstand zu halten, die Hände regelmäßig zu waschen und zu desinfizieren.

- Das Lehrerteam der Schule wird ab sofort durch Frau DI Tamara Volmajer und Herrn Mag. Matthias Holder verstärkt. Wir wünschen den beiden viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Aufgabenbereich.
- In diesem Schuljahr haben wir auch das Angebot an unverbindlichen Übungen mit Schach, Slowenisch und Sport erweitert. Für das nächste Schuljahr planen wir, zusätzlich die Computerführerscheinbildung (ECDL) anzubieten.



Radwandertag der 3a

Im letzten Schuljahr (2020/21) war es leider nicht möglich, Projektwochen wie Schikurs, Wienaktion, etc. durchzuführen. Aus diesem Grund haben wir uns bemüht, unseren Schüler*innen wenigstens eine schöne letzte Schulwoche zu ermöglichen. Neben einem erlebnisreichen Wandertag mit Radfahren oder der Begehung der Heiligengeistklamm wurde auch ein Ausflug ins Freilichtmuseum nach Stübing organisiert. Diese Veranstaltungen bereiteten den Jugendlichen großen Spaß und stärkten auch die Klassengemeinschaft. Auch der Elternverein hatte eine nette Idee zum Schul-

ausklang: Alle Schüler*innen erhielten eine Tafel Schokolade und einen Bleistift versehen mit lieben Ferienwünschen.

Renate Adam, Monika Herischko

Ein großes Dankeschön möchten die Schüler*innen der beiden vierten Klassen an unseren Elternverein, vertreten durch Frau Bernhard, richten! Man wollte die Schüler, die in den letzten beiden Schuljahren durch Corona um ihre Klassenfahrten nach Salzburg und Wien gekommen waren, besonders beschenken! So erhielt jede/jeder einen Zuschuss von 15 € zu den Fahrt-



Wanderung mit Herrn Rausch-Schott



Danke an den Elternverein für die Ferienwünsche



Ein Eis zum Schulschluß

kosten zum Familypark nach St. Margarethen. Trotz der 37 Grad war der Tag ein lustiger Abschluss des Schuljahres! Weiters wollen sich Schüler*innen und Lehrkräfte auch bei Herrn Jürgen Rausch-Schott bedanken, der die beiden Klassen auf ihrem Wandertag begleitete und viel Interessantes zur heimischen Flora zu erzählen wusste! Das Ehepaar Rausch-Schott ist auch für die besonders naturnahe Gestaltung sowie die Pflege des bepflanzten Schulareals im Sinne der Erhaltung der Artenvielfalt verantwortlich. Wir freuen uns jetzt schon auf zukünftige gemeinsame Projekte!

Wir alle hoffen, dass wir

im heurigen Schuljahr ohne Lockdown und ohne Distance Learning auskommen und gemeinsam ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes Schuljahr erleben dürfen.

Monika Herischko mit ihrem Team



Familypark



Bi.o. Stübing 1a und 1b / Bi. u. Stübing 2a



Wandertag



RENDEZ-VOUS RENAULT 4 ALU-WINTERRÄDER GRATIS!

DER NEUE **RENAULT ARKANA**

3/3 Wegfahrpreis **€ 8.989,-¹⁾** 4 JAHRE GARANTIE*

SPORT RENAULT PLASCH

Jetzt **PROBEFAHRT** sichern!

1) Alle Aktionen und Preise gelten bis 31.10.2021. *Für alle Renault PKW und 100.000 km oder 4 Jahre.





Thomas Tockner verstärkt das Team in Leutschach

Seit Beginn dieses Schuljahres wird das Lehrerteam in der Musikschule Leutschach durch Thomas Tockner verstärkt. Thomas hat als Hauptfach Trompete studiert und spielt als Zweitinstrument Horn. Diese beiden Instrumente unterrichtet er seit 2019 an der Musikschule Mureck und ab diesem Schuljahr auch in Leutschach. Thomas Tockner stammt

aus dem Bezirk Murau und wurde dort anfänglich gemeinsam mit seinem Bruder vom Großvater unterrichtet. Von der örtlichen Musikschule wechselte er an das Konservatorium Klagenfurt zu Prof. Gottfried Isopp. Mit vierzehn Jahren zog er nach Graz, wo er am Konservatorium und am Musikgymnasium aufgenommen wurde. An der Kunstuniversität Graz schloss er bei Prof. Stanislav Arnold 2011 das Studium

Instrumental- und Gesangspädagogik und 2013 das künstlerische Masterstudium ab.

Thomas Tockner ist in einem Blasmusikumfeld aufgewachsen. Sein Großvater war als langjähriger Kapellmeister auch sein erster Trompetenlehrer. Während seiner Zeit als Trompetenlehrer in Aflenz war Thomas dort auch Kapellmeister. Später leitete er die Jugendkapelle und die Werkskapelle Kindberg. Durch seine Erfahrungen hat Thomas Tockner den für die Unterrichtstätigkeit in Leutschach so wichtigen Zugang zur Blasmusik und



weiß somit um die Notwendigkeit des Blasmusiknachwuchses bestens Bescheid.



Musikverein: ON

Lange war der Musikverein auf OFF gestellt, umso mehr freut es uns wieder unter die Leute zu kommen. Endlich war es so weit und wir meisterten nach langer Zeit unsere ersten Auftritte. 2 „öffentliche Proben“ haben wir bereits hinter uns und es war uns eine Ehre wieder vor Publikum musizieren zu dürfen. Danke an das Weingut Repolusk und das Weingut Albrecher, dass wir bei euch so herzlich empfangen wurden!



Frühschoppen bei der "Steirischen Roas"



Pfarrfest Leutschach

Weiteres haben wir bei der „Steirischen Roas“ den Frühschoppen gespielt und das Pfarrfest in Leutschach musikalisch umrahmt. Diese Auftritte freuten uns besonders, da wir wieder vor vielen Leuten unser Können unter Beweis stellen konnten.

Im Hintergrund tut sich einiges und wir möchten Rene Divjak und seiner Partnerin Silvia zu ihrer Tochter Sophia recht herzlich gratulieren. Wir

freuen uns immer über zukünftige JungmusikerInnen! Jürgen Walcher hat seiner Lisa das JA-Wort gegeben und es war schön an diesem besonderen Tag dabei sein zu dürfen. Alles Liebe euch weiterhin auf eurem gemeinsamen Lebensweg!

Musikalische Grüße vom Musikverein Leutschach (für den Musikverein, Marisa Grill, Schriftführerin)



Hochzeit Lisa-Maria & Jürgen Walcher



Landjugend Leutschach

In den vergangenen Wochen haben wir, die Landjugend Leutschach, mit unseren zahlreichen und motivierten Mitgliedern den Landjugendraum, der uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, frisch ausgemalt. Mit vielen helfenden Händen waren wir innerhalb eines Tages mit allen Mal- und Putzarbeiten fertig. Nun fehlen nur noch unsere Möbel, die wir in den nächsten Wochen bekommen, um unseren Gemeinschaftsraum fertigzustellen. Auch unsere Jungs waren brav und haben sich beim Kleinfeld-Fußballturnier der HFC Damen bewiesen. Am 19. August nahmen wir am sogenannten „Donners-

talk“ der Landjugend Leibnitz zu Thema „Es wird steiler, es wird geiler“ in Arnfels teil.

Trotz der schlechten Nachricht, dass unser Hopfen- und Weinlesefest in Leutschach schon das zweite Mal in Folge nicht stattfinden kann, dürfen wir dennoch unsere Erntedankkrone gestalten und sie bei dem Sonntagsgottesdienst präsentieren. Ein großes Danke gilt der Gemeinde und Pfarre Leutschach, die uns bei all unseren Aktionen unterstützen.

Ab dem 14. Lebensjahr können sich neue motivierte Jugendliche bei unseren Mitgliedern melden, um unsere Landjugend beizutreten.



Teilnahme am Kleinfeld-Fußballturnier der HFC Damen



Unser Landjugendraum wurde renoviert



Erntedankkronebinden in der Beerenobsthalde



Teilnahme am Erntedankgottesdienst

Foto: Daniel Kocher

GLAS L LEB

Glaserei Peter Leb
 A-8461 Ehrenhausen, Hauptstraße 45
 Tel: 03453/2413 • Fax 03453/2213
 Mobil: 0664/73 20 26 80
 Mail: peter.leb@aon.at

Wir freuen uns auf euch!

Rebenlandhof[®]

LANDGASTHAUS • GÄSTEZIMMER
 Leutschach, Ehrenhausener Straße 1, Tel. +43 3454 - 271



Steirische Frauenbewegung Leutschach an der Weinstraße

Almenlandausflug

Bei unserem Ausflug am 28. August haben wir uns sehr gefreut, endlich wieder unsere Mitglieder sowie auch ein paar neue und interessierte Damen begrüßen zu dürfen.

Der Tag im Almenland gestaltete sich als sehr angenehm, abwechslungsreich und informativ.

Die hängenden Gärten der Sulamith von Sissy Sichart in St. Kathrein am Ofenegg – welche kürzlich in der Kategorie „Schaugärten“ mit Gold ausgezeichnet wurde – begeisterten alle unsere Teilnehmer.

Indem wir immer der Sonne entgegenfuhren, reisten wir vom Stoakogel über die Sommeralm bis zur Teichalm.

Die abschließende Führung im Käsestollen war sehr informativ, sodass wir uns nun ein Bild davon machen können, wie und warum unser Leutschacher Sauvignon-Käse im Stollen zu seinem einzigartigen Geschmack heranreift.

Dieser gelungene Ausflug verlangt nach mehr, darum laden wir euch zu folgenden weiteren Vorhaben recht herzlich ein:

- **Fahrt in die Oper**
Graz zur Neuaufführung der Operette Clivia am Samstag, dem 20. Nov. 2021. Kartenpreise für die vordersten zwei Reihen inkl. Busfahrt:
Erwachsene: € 68,00,
Kind: € 48,00 (empfohlen ab 13 Jahre). Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
- **Adventstimmung genießen in Mariazell**
am Samstag, dem 4. Dezember 2021. Für unsere Mitglieder, deren Partner und Kinder ist der



Almenland Stollenkäse Arzberg



Bilder oben: Sulamith Garten

Bus kostenfrei. Wenn wir noch Plätze frei haben, nehmen wir gerne auch Nichtmitglieder mit (Bus/Person € 20,00 für Nichtmitglieder).

- **Holiday on Ice zur Show Supernova, eine Reise zu den Sternen**
Wir fahren zur Nachmittags-Vorstellung am Sonntag, dem 30. Jänner 2022 nach Wien. Euch erwarten sehr gute Plätze in den vorderen Rängen. Auch Nichtmitglieder können diesen Superpreis nutzen. Kartenpreise inkl. Busfahrt Erwachsene: € 88,00, Kind 6 bis 15 Jahre € 63,00.
- **Unser Adventmarkt mit Kekseverkauf**
findet heuer am Sonn-

tagvormittag des 12. Dezember 2021 statt. Unter Einhaltung aller gegebenen Coronavorschriften werden wir es schaffen, unseren beliebten Markt abzuhalten. Wir sind bemüht, Familien mit kranken Kindern in unserem Heimatort zu unterstützen. So ist es auch heuer geschehen, und wir haben einen namhaften Betrag gespendet. Um das auch weiterhin tun zu können, brauchen wir die Einnahmen von unserem Kekseverkauf. Wir bitten euch daher, helft uns, indem ihr uns mit euren Keksspenden unterstützt. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen.

Wichtig:
Die Veranstaltungen finden jeweils unter Einhaltung

der gegebenen Corona-Vorschriften statt.
Wenn ihr Interesse an unseren Unternehmungen habt, bzw. Infos braucht, oder uns unterstützen wollt, setzt euch bitte unbedingt im Vorhinein mit der OL. Tel. 0664/5112610 in Verbindung.
Die Einzahlung (voller Kartenpreis !!) für die Operette und Holiday on Ice werden ab sofort bis Ende Oktober von Frau Irmi Renner im Gemeindeamt Leutschach entgegengenommen. Nicht bei der Bank einzahlen!
Der Kartenkauf für die Operette und Holiday on Ice muss bis 1. November erfolgen. Vorgehen bei Absage: Sobald die Karten gekauft sind, gibt es bei Absage des Veranstalters einen neuen Termin. Bei Absage von Seiten des Angemeldeten ab dem 1. November, ist keine Geld-



Christine Tscheppe 70. Geburtstag



90. Geburtstag Anna Stelzl



Hochzeit Manuela & Patrick Gradisnik

rückgabe möglich, jeder Teilnehmer muss selber für Ersatz sorgen. Bei Absage unsererseits bis 31. Oktober erfolgt eine vollständige Refundierung.

Der Kreislauf des Lebens – Hochzeiten, Geburten, Geburtstage, Abschiede
Da es uns zurzeit nicht mög-

lich ist, mit unseren Geburtstagskindern etwas zu unternehmen, haben wir unsere Jubilare im Alter von 70 Plus zu Hause mit Blumen und anderen kleinen Geschenken geehrt.
Zur Vermählung durften wir auch Frau Manuela Gradischnig und ihrem Mann gratulieren.

Frau Sarah Kopf wurde Mutter einer süßen Tochter. Wir wünschen euch allen von Herzen viel Freude und Glück, Gesundheit und alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.
Leider mussten wir uns auch in Trauer von einigen unserer ältesten Mitglieder verabschieden.

Unser Dank und aufrichtige Anteilnahme gilt den hinterbliebenen Familien.

Bleibt gesund, schaut auf euch und eure Nächsten. In der Hoffnung, uns bald bei unseren Unternehmungen wiederzusehen, verbleiben mit herzlichen Grüßen eure VP-Frauen.

Steiermark impft.

Eine Corona-Schutzimpfung schützt nicht nur unsere Gesundheit. Sie ist der Weg zurück in unser normales Leben. Die Schutzimpfung ist gratis und sicher.

Informationen unter www.steiermarkimpft.at

Mehr erfahren Sie auch unter www.impfen.steiermark.at
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**

WE'LL BE BACK!



Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg

Sommerausflug

Nach langer coronabedingter Pause konnten wir wieder eine Ausfahrt machen. Unsere Fahrt ging zuerst zur Nostalgiewelt Posch in Untergiem Nähe Feldbach, wo uns Herr Posch schon erwartete. Nach einer Kaffeepause begann die Führung durchs Museum. Zuerst sind eine Vielzahl an Trinkgefäßen und Tellern zu sehen, weiter geht es in die Halle mit Fahrrädern und Oldtimern, in und auf denen riesige Teddybären sitzen. An den Wänden sind Stellagen mit tausenden Teddybären von klein bis groß und Puppen ausgestellt. Im nächsten Raum hatte Herr Posch verschiedenste Geräte auch aus Holz hergestellt (Motoren und Generatoren). Er erklärte uns auf einfachste Weise, wie Elektrizität auf chemischer und elektromagnetischer Basis entsteht. Er zerlegte mit Elektrolyse Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff (Knallgas) und zündete dieses Gas dann an, wobei es mit einem heftigen Knall wieder zu Wasserdampf wurde. Das Mehrzweckflugzeug An-



Sommerausflugteilnehmer

tonov AN-2, ein einmotoriger Doppeldecker, entwickelt in Russland, konnte man innen und außen besichtigen. Der Flieger hat Platz für 12 Passagiere und er wird auch für verschiedenste Zwecke eingesetzt. In einem weiteren Raum waren eine Vielzahl von Uhren zu sehen. Nach dieser interessanten Führung sind wir dann im Kulmberghof zum Mittagessen eingekehrt. Anschließend wurden wir zum Lebensgarten der Familie Neuhold in Hirsdorf geleitet, wo uns Frau und Herr Neuhold durch ihren wunderschönen Garten mit schönen Rastplätzen führten. Auf der Fahrt zum Buschenschank Grabin in Labuttendorf machten wir noch einen Ab-

stecher zur Kirche Maria Fatima in der von Nähe Gnas.

Alex Puschnik ist 80



Herr Alex Puschnik wurde zu seinem 80. Geburtstag von Obmann Robert Schubert und Kassier Gottfried Postl besucht. Sie überbrachten ihm ein kleines Präsent, wünschten viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen für viele weitere Jahre.



Gartenbesichtigung



Auf der Gangway



Im Museum



Am Kraftplatz



Am Lieblingsplatz

s' Morktplatzerl

GREISLEREI & MEHR

Seit mittlerweile einem Jahr gibt es das Morktplatzerl in Leutschach. Herzlichen Dank an alle Stammkunden/innen für die Treue!

Jubiläumsangebot im September & Oktober:
Verlängerter & Schaumrolle um 3,-€

Weiterhin wöchentliche neue Accessoires, Dekoartikeln, Geschenkartikeln und laufend Sortimentserweiterung bei regionalen Lebensmitteln. Gutscheine ebenso erhältlich.

Ich freue mich auf euren Besuch im Morktplatzerl
Sandra Walcher

8463 Leutschach an der Weinstraße, Hauptplatz 3

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr. 7-12 & 15-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr (Okt. Sa bis 16 Uhr & So 9 bis 11:30 Uhr)
Mittwoch, Sonn- und Feiertag geschlossen






Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach a. d. W.

Wir durften wieder reisen...

Unsere 1. Ausfahrt führte uns nach Graz. Den ganzen Tag haben wir dort verbracht und uns Verschiedenes angesehen. So waren wir im Schloss Eggenberg, im Novopark - dort haben wir in einem Flugzeughotel zu Mittag gegessen. Die wunderschöne Fuchskirchen wurde auch besucht, sowie das Schwarzenegger-Museum. Ein sehr schöner heißer Tag ging bei einem Buschenschank-Besuch zu Ende.

4 Tage nach Südtirol

Die Reise führte uns nach Bozen. Von dort aus wurden dann täglich die Sehenswürdigkeiten angefahren. Die Gärten von Trautmannsdorf, eine Weinverkostung in Eppan sowie eine Gondelfahrt auf die Seiseralm. Ein sehr schönes Wetter hat

uns begleitet, dennoch war es für den einen oder anderen sehr anstrengend.

Einem rüstigen Achtziger durften wir gratulieren

Unser Obmann Hans Masser feierte seinen runden Geburtstag: „80 Jahre und das in voller Frische“. Der Vorstand und die Mitglieder wünschen Gesundheit, Glück sowie weiterhin viel Lebensfreude.

Vorankündigung

- **25. September** Bezirkswandertag in St. Georgen/Stfg.
- **11. November** Ganslessen
- **14. November** Bezirksschnapsen in Leutschach
- **16. Dezember** Ortsgruppenhauptversammlung

Unser Geburtstagskinder:

- 70. Geburtstag:** Christine Tscheppe
- 75. Geburtstag:** Lidwina Müller
Regina Muster
- 80. Geburtstag:** Hans Masser
- 85. Geburtstag:** Elisabeth Brunner
- 90. Geburtstag:** Anna Stelzl
- 93. Geburtstag:** Maria Brenner
- 95. Geburtstag:** Josef Narat

Gnadene Hochzeit:



Ehepaar Hermine & Alois Tscheppe

In eigener Sache:

Der Verein „Seniorenbund“ steht vor allem für ältere Menschen, um ihnen ein bisschen Abwechslung in den Alltag zu bringen. Es gibt verschiedene Veranstaltungen, Tagesausflüge sowie Serviceangebote. Sozialreferentin Justine Narat kann bei diversen Zuschüssen mit den erforderlichen Formularen behilflich sein. 4 x im Jahr gibt es die Zeitung „Zeitlos“, die über die Tätigkeiten einzelner Vereine mit Bildern berichtet. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt für ein Einzelmitglied € 23,-, bei Ehepaaren € 40,-. Anmeldungen werden von Frau Edeltraud Masser (0664-73 13 58 88) und Marlies Hack (0664-73 031 732) entgegengenommen. Wir heißen SIE herzlich willkommen.



Graztag



Obmann Hans Masser feiert seinen 80. Geburtstag



Vier-Tagesfahrt nach Südtirol





Die vergangenen Wochen waren für den Kameradschaftsbund Leutschach a.d.W. geprägt von Jubiläen und Gratulationen von hochdekorierten und verdienten Kameraden. So rückte eine große Abordnung mit Fahne nach Heimschuh aus, um unseren Ehrenobmann Hans Masser zu seinem 80iger zu gratulieren und nahmen an der Andacht in der Pfarrkirche teil, welche Pfarrer Pusztz zelebrierte. Es war wirklich ein schöner und ergreifender Moment für uns Kameraden. Weiters gratulierten wir unserem Fahnenoffizier Friedrich Paluc zu seinem 85-igsten Geburtstag. Auch ein sehr schöner Moment war es unserer 2-fachen Fahnenpatin Anna

Stelzl beim Buschenschank Raudl zu ihrem 90. Geburtstag zu gratulieren und kurz darauf durften wir unserem ältesten Kameraden und letzten „wirklichen“ Heimkehrer des 2. Weltkrieges des OV Leutschach a.d.W. Herrn Narat Josef zu seinem 95er gratulieren. Unserem aktiven Fahnenoffizier Franz Muster gratulierte eine große Abordnung mit Fahne und Musikern zu seinem 90igsten Geburtstag und kurze Zeit später war eine Abordnung wieder im Hause Muster zu Gast, um Johanna und Franz zur Eisernen Hochzeit zu gratulieren. Die beiden blicken auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück und sind noch immer fleißig in ihrer Landwirtschaft zugegangen.

Der Vorstand sowie die Kameraden des OV Leutschach a.d.W. gratulieren allen Jubilaren auf diesem Weg noch einmal ganz herzlichst und wünscht allen viel Gesundheit. Herzlichen Glückwunsch auch an unseren Obmann Stv. Florian Hrastnik und Kamerad Emanuel Weiss zur erfolgreich abgelegten Schussmeisterprüfung.



Die beiden durften unseren neuesten Ankauf, einen Prangerstutzen der Marke Pfnür aus Berchtesgaden vom Landesschussmeister persönlich in Empfang nehmen. Durch den Ankauf des Prangerstutzens erhalten wir die Tradition des Brauchtumsschießens in unserer Gemeinde zu Ostern von der Kapelle Hohenegg aus. Weiters möchte ich noch erwähnen das jeder Schuss mit dem Stutzen behördlich genehmigt wird und nur von unseren Schussmeistern erfolgt. Deshalb bitte ich euch für Hochzeiten oder diverse Weckrufen zu Geburtstagen oder anderen Anlässen unsere Schussmeister eine Woche vorher zu informieren. Ich wünsche euch allen viel Gesundheit, einen schönen Herbst und eine gute Ernte.

Obmann Stefan Müller



80. Geburtstag Hans Masser



90. Geburtstag Franz Muster



90. Geburtstag Anna Stelzl



85. Geburtstag Friedrich Paluc

Franz Divjak

Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER

8463 Leutschach, Pöbnitz 45
 Mobil: 0676/9245832
 Email: franzdivjak@hotmail.com



Stmk. Berg- und Naturwacht - Ortseinsatzstelle Leutschach

Im Reich der Schwebfliegen

Von Günter M. Pucher

Diese Fluginsekten gehören der Ordnung der Zweiflügler und der Unterordnung der Fliegen an. Weltweit kennt man mehr als 6000 Arten, in Mitteleuropa tummeln sich mehr als 500. Viele von ihnen haben nicht einmal deutsche, sondern nur – wie in der Wissenschaft üblich – lateinische Namen. Auch ist ihr Aussehen oftmals sehr verwirrend. Im Laufe der Evolution haben sich viele Schwebfliegen eine bienen- oder wespenähnliche Tarnung (Mimikry) angeeignet um ihren Fressfeinden vorzutäuschen. Allerdings besitzen Schwebfliegen keinen Stachel.

Schwebfliegen kommen in Laub- und Nadelwäldern, Sumpfgeländen, an Rändern von Teichen und Bächen, in Parks und Gärten, auf Blumenwiesen und Obstkultu-

ren vor. Dort zeigt sich die Wichtigkeit dieser Insekten: die Rolle der Blütenbestäubung, in der sie den Bienen kaum nachstehen. Bei 300 Flügelschlägen pro Sekunde „schweben“ sie hubschrauberähnlich von Blüte zu Blüte.



Hornissen-Schwebfliege, Leutschach 2021



Unbekannt, Leutschach 2021

Bei der Fortpflanzung begattet das Männchen das Weibchen im Flug. Nach der Eiablage entwickeln sich die Larven in ihren bevorzugten Lebensräumen. Der Großteil der Larven ernährt sich von mehr als 100 Blattläusen pro Tag, wobei wiederum die Nützlichkeit der Tiere bewiesen ist.

Manche Schwebfliegen bringen bis zu 5 Jahresgenerationen hervor. Larven überwintern in Bodenstreu, in nährstoffreichen Sümpfen und Feuchtwiesen mit organischen Materialanhäufungen, in Wurzeln und Stängeln aber auch unter der lockeren Rinde von Bäumen. Kaum eine Pflanze wird dabei geschädigt...

Auch gibt es zahlreiche Schwebfliegenarten die im Herbst in die Mittelmeerregion wandern und im Früh-

jahr wieder zurückkehren. So zum Beispiel die recht häufige Hainschwebfliege.



Hainschwebfliege, Nabu 2017

„...man kann nur schützen was man kennt...“

Einen schönen Herbst wünscht die Berg- und Naturwacht Leutschach

Klapothek

BIO-Reformwaren • Geschenke mit Herz
 Jausenplatten • Bäuerliche Schmankerl
 Frühstücks- & Geschenkskörbe
 Mehlspeisen & Bauernbrot

BELIEBTESTER BAUERNLADEN DER SÜDSTEIERMARK

Klapothek | 8454 Arnfels - Leutschacher Straße 37 | Tel. 03455-6644
 info@klapotheke.at | www.klapotheke.at



Sehr ausgeglichener Saisonstart in der

Der heurige Sommer verlief in punkto Transfers äußerst turbulent und sehr intensiv für unsere sportliche Leitung. Wir mussten leider berufsbedingt und auch durch sportliche Aufstiege einige sehr schmerzhaft Abgänge hinnehmen, versuchten die aber so gut als möglich zu kompensieren.

Leider hat sich unser letztjähriger Kapitän, Markus Reinegger, dazu entschlossen, seine aktive Fußballaufbahn zu beenden. Sein Angriffspartner Vojko Tominc musste leider aufgrund einer Veränderung im Beruf kürzertreten und wird nun noch ein paar Jahre in Slowenien auflaufen. Urgestein Raphael Peitler und Alexander „Xandi“ Oswald mussten berufsbedingt eine Pause einlegen, werden uns aber hoffentlich bald wieder zur Verfügung stehen – der ganze Verein wünscht sich ein Comeback von euch beiden! Der gebürtige Arnfelser, Stefan Zöhrer, möchte seine Karriere in der Unterliga aus-



klingen lassen. Zwei der Leistungsträger der vergangenen Saison, Defensivallrounder Max Ebner und Tormann Michael Sammer, wechselten eine Liga höher und versuchen ihr fußballerisches Glück nun in der steirischen Landesliga. Vielen Dank für eure großen Verdienste!

Neuer Stammtormann unseres Teams ist der 24-jährige Dominik Lukas. Von der letztjährigen U16 sind mit Jaka Posterzin, Vid Novak und

unserem Maltschacher, Matthias Treissmann, drei Leistungsträger in den Kader der Kampfmannschaft aufgestiegen. Ebenfalls neu in unserem Team ist der 17-jährige Arnfelser, Raphael Karner – er ist vom Fußballcollege Leibnitz zurück zu seinem Stammverein gekommen. Leider fällt er zurzeit krankheitsbedingt auf unbestimmte Zeit aus.

Weiters neu zum Team dazugestoßen sind die Verteidiger Simon Sternad, Michael

Muckenauer und Raphael Hassmann – dessen Freundin in Remschnigg hinter dem Stadion wohnt. Weiters neu sind die beiden slowenischen Legionäre Aljosa Sternad, Mittelfeldspieler und Jan Poljanec, Angreifer.

Nachdem unsere Jungs eine sehr gute Vorbereitungsphase absolvieren konnten, mussten wir zum Saisonstart auswärts beim SV Gössendorf eine bittere Auftaktniederlage hinnehmen. Wir starteten nervös in das Spiel und konnten unsere Stärken nur zeitweise ausspielen, wobei wir zwischendurch auch sehr gute Chancen auf die Führung hatten, diese aber nicht nutzen konnten.

Im darauffolgenden Heimspiel gegen den USV Gattersdorf bewiesen wir Willensstärke und gewannen hochverdient das erste Saisonderby der Saison. Wir spielten nach vorne gefälliger als unsere Gäste und waren in der Defensive sehr sattelfest. Leider schlich sich mehr und mehr der Verletzungsteufel in unseren Kader, so mussten wir in Mooskirchen mit einem einzigen fitten Ersatz-



Dominik Lukas Jaka Posterzin Matthias Treissmann Vid Novak Raphael Karner



Simon Sternad Jan Poljanec Michael Muckenauer Aljosa Sternad Raphael Hassmann



Oberliga Mitte/West

spieler eine verdiente Auswärtsniederlage hinnehmen. Durch schwere individuelle Fehler gingen wir rasch in Rückstand und konnten diesen, auch geschuldet der geringen Kaderdichte, nicht mehr aufholen und als Team auch nicht nachlegen. Im darauffolgenden Heimspiel gegen den FC Gratkorn zeigte unsere Mannschaft wieder ein verändertes Gesicht und konnte sich völlig verdient vor heimischem Publikum durchsetzen. Eine Woche später erlebten wir eine der bittersten Niederlagen der jüngeren Vereinsgeschichte. Wir führten in Bärnbach sehr souverän, erhielten zehn Minu-

ten vor dem vermeintlichen Ende eine Gelb-Rote Karte und kassierten in den Minuten 94, 96 und 97 noch drei Treffer, gingen somit als verdienter Verlierer vom Platz. Leider meinte es die Auslosung nicht gut mit uns, so mussten wir Mitte September zum bereits 4. Mal auswärts antreten und wollten hierbei in Frohnleiten die ersten Punkte mit in die Südsteiermark nehmen. Als spielerisch dominierende Mannschaft wurden wir leider auswärts gnadenlos ausgekontert und mussten somit im vierten Auswärtsspiel die vierte Niederlage hinnehmen. In der 7. Runde baten wir endlich wie-

der vor heimischem Publikum den SV Gleinstätten zum zweiten Bezirksderby der Saison. Unsere Mannschaft konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden und gewann auch das dritte Heimspiel der aktuellen Meisterschaft. Somit stehen wir mit 9 Punkten nach 7 Runden im guten Mittelfeld der Oberliga Mitte, leider wäre mit etwas mehr Entschlossenheit und auch Spielglück bei den Auswärtsspielen auch ein Platz im absoluten Spitzenfeld möglich gewesen.

In der 10. Runde treffen wir am 08.10.2021 auswärts auf TUS Rein und möchten dort unsere verdienten, ers-

ten Auswärtspunkte mitnehmen. Das nächste Heimspiel findet eine Woche später, am 15.10.2021, im Rebenlandstadion Arnfels gegen Köflach statt. Hier wollen wir natürlich die weiße Weste behalten und uns weiterhin als Heimmacht präsentieren.

Seid dabei und unterstützt unser junges, sympathisches Team bitte auch in den restlichen Herbstspielen so tatkräftig, wie bisher – mit eurer Unterstützung werden wir die Hinrunde positiv abschließen! Wir freuen uns schon darauf, euch wieder im Stadion begrüßen zu können!

Sportliche Grüße - SUR

-25%
auf das gesamte
lagernde
Baumschul-
Sortiment
(13.09.–31.10.2021)

**Blumen
STELZL**
... Grünes aus der Region!

**NATUR-
GARTEN**

**AMA
GÜTESIEGEL
AUSTRIA**

BLUMENSCHMUCKGÄRTNER
WIR SCHMÜCKEN IHR LEBEN

ONLINE SHOP [www](http://www.blumen-stelzl.at)

Gartenglück ganz leicht gemacht ...

Den Altweibersommer im Garten genießen, mit den Kindern Kürbisgespenster basteln und Terrasse oder Balkon mit **herbstlichen Pflanzen** verschönern. Bei so viel Gemütlichkeit mögen Sie gar nicht an die viele Gartenarbeit denken? Brauchen Sie auch nicht, denn die machen wir für Sie. **Bäume, Sträucher und Hecken** schneiden und winterfest machen: Erledigen wir gerne für Sie. Schauen Sie bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

Standort St. Johann: 8453 St. Johann im Saggautal 26 | 03455 6484 | info@blumen-stelzl.at
Standort Oberhaag: 8455 Oberhaag 112 | 03455 6336 | info@blumen-stelzl.at
www.blumen-stelzl.at



Tennisjugend

Die Meisterschaft 2021 der Jugend verlief äußerst positiv. Mit den Platzierungen U 11 – 4. Platz und U 15 – ebenfalls 4. Platz.

Vorschau auf 2022: Nach dem gewaltigen Zuspruch werden im nächsten Jahr drei Jugendmannschaften in die Meisterschaft einsteigen.



Teambuilding:

Mit den bestehenden beiden Trainingseinheiten in der Woche wurde einiges an Spielkönnen verbessert. Auch die Bereitschaft der Eltern mit den Kids zu spielen, verstärkte nochmals die Grundkenntnisse im Tennis. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Maximilian Schreiner, Sara Dreisiebner und Felix Wratschko.

Turnier:

Nach der anstrengenden Meisterschaft beteiligte sich Maximilian Schreiner bei diversen Turnieren. Hervorzuheben ist das „U13 Junior Ottl Open“, wo er den ausgezeichneten 3. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch!



U13



U15

An dieser Stelle gilt der Dank an alle Spieler, MannschaftsführerInnen und Eltern für ihre Bereitschaft den Tennissport ausüben zu dürfen und für die Organisation der neuen Dressen.

Beim geselligen Grillabschluss konnten noch viele Ideen (zB.: Hallentraining, weitere Trainingseinheiten etc.) besprochen werden. Vielen Dank an alle die zu diesem gemütlichen Tag

beigetragen haben, allen voran unser Grillmeister Markus Schreiner.

Mit Spiel, Satz & Sieg dankt Reinhard Peitler



1.v.l. Maximilian Schreiner

Interne Jugendvereinsmeisterschaft – Endplatzierung

U 13

1. Sara DREISIEBNER
2. Maximilian SCHREINER
3. Jakob PEITLER
4. Lukas KAPUN

U15

1. Jonas PÜRSTNER
2. Daniel FLAKUS
3. Moritz KAPUN
4. Tobias SCHREINER

Smart Home

50.000 Handgriffe weniger. Mehr Zeit für Ihre Liebsten. Mehr Zeit zum Leben.

Ihr Kompetenter Partner bei NEU oder UMBAU

Als moderner und zuverlässiger Meister-Fachbetrieb sind wir Komplettanbieter bei Planung, Montage, Programmierung und Installation von Smart-Home Lösungen.

christoph poscharnik **+43 3454 20200**
 dein@elektrotausendsassa.at
ELEKTROTAUSENDSASSA.AT



Aufschlag für die Tennisjugend

Nach fünf Tagen bereits zu Ferienbeginn, wurde nun auch in der letzten Ferienwoche auf der gepflegten Tennisanlage beim Freibad Leutschach mit den jüngsten Tennisbegeisterten trainiert.



48 Kids aus Leutschach und Umgebung haben auch zu Ferienende unter der Leitung von Reinhard Peitler, sowie Meli Trampusch, Christian Flucher und Gerhard Pronegg toll trainiert. Das Erlernte wurde in einem spannenden Turnier innerhalb der einzelnen Trainingsklassen präsentiert und die jungen Asse

wurden mit gespendeten Pokalen und Urkunden belohnt. Die 60 Stunden Training, wie Reinhard Peitler betont, haben sich wirklich ausgezahlt. „Es ist immer wieder erstaunlich, welche Fortschritte die Burschen und Mädels im Training machen!“ Das ist wohl Ansporn genug, um auch im nächsten Jahr wieder die

Trainingswochen zu veranstalten.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern fürs Bringen und allen ortsan-

sässigen Betrieben für die Pokalspende, sowie der Raiffeisenbank Leutschach-Gleinstätten-Groß St. Florian.

Hier dürfen wir nur die jeweiligen Sieger der jeweiligen Gruppen anführen:

Florian Zirngast, Lena Klug, Paula Vollmann, Bernhard Johannes, Fabio Scherkl, Marie-Theres Truschnegg, Hanna Kohlmaier, Anna Waltl, Felix Wratschko, Jakob Peitler, Finn Sauer und Hannah Gödl

Vermessung Legat

DIPL.-ING. ANTON MARAK

www.vermessung-legat.at

INGENIEURKONSULENTEN FÜR VERMESSUNGSWESEN

A-8435 Wagna
Oberleitinger Straße 31
T: +43 (0)3452 | 82534-0



Schwimmkurse der steirischen Wasserrettung Ortsstelle Leutschach

Die Schwimmkurse der Ortsstellenleitung Leutschach der Steirischen Wasserrettung (SWR) in diesem Jahr wurden am Montag den 26. Juli erfolgreich abgeschlossen. Mehr als 50 Kinder nahmen daran teil. Nach zehn Stunden tauchen, springen, üben der Arm- und Beinbewegungen haben beinahe alle Kinder das richtige Fortbewegen im Element Wasser erfolgreich erlernt. Zum Abschluss des Kurses gab es für jeden eine Urkunde, eine Schwimmnudel und vom Bürgermeister Herrn Erich Plasch als Draufgabe noch einen Eisgutschein. Fotos von den Schwimmkursen können auf der Homepage angeschaut werden. Die SWR Leutschach wünscht auf diesem Wege

allen Kindern nochmals alles Gute, fleißig weiterüben und in Zukunft viel Spaß im Element Wasser. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an das Personal im Freibad Leutschach, an die Verantwortlichen der Marktgemeinde, die durch ihre Unterstützung auch wesentlich zum Erfolg und Wohlfühlen beigetragen haben. Die nächsten Schwimmkurse finden im Mai/Juni 2022 (1 Kurs) und Juli 2022 (3 Kurse) im Freibad Leutschach statt. Es besteht ab April 2022 die Möglichkeit sich über die Homepage der SWR, www.swr-eibiswald.at anzumelden.

*Euer Adi Allesch,
Jugendreferent der SWR für
die Leibnitz und DlbG.*



Seniorenpflegeheim am Rosenberg



Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße

Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: office@gebak.at, www.gebak.at



Herzlichen Glückwunsch

zum Berufsabschluss:



Sebastian Atschko
Glanz 11

Hat die Meisterprüfung in der Sparte Bäcker mit Erfolg bestanden.



Christopher Santl
Pöbnitz 36

Hat die Abschlussprüfung der Werksmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Katja Silberschneider
Eichberg-Trautenburg 62

Hat im Juli ihr Masterstudium Internationales Weinmarketing an der FH Burgenland in Eisenstadt abgeschlossen.



Alexander Tscheppe
Großwalz 65

Hat die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter in der Fachschule Stainz und anschließend die Lehre zum Metalltechniker mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Julia Tscheppe
Großwalz 65

Hat die Lehre zur Drogistin mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

zum Nachwuchs:

Anja Kopf, Schloßberg
Eltern Sarah & Andreas Kopf

Sophia Loinig, Pöbnitz
Eltern Silvia Loinig & Rene Divjak

zur Vermählung:

Nadine (Veronik) & Christian Stibler, Pöbnitz



Anja Kopf



Sophia Loinig



Nadine & Christian Stibler

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie im s`Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten, Hochzeiten und dergleichen veröffentlicht werden wollen, bitten wir Sie dies rechtzeitig dem Marktgemeindefrat, Frau Elisabeth Waltl, Tel. 03454/7060-243, e.waltl@leutschach-weinstrasse.gv.at, mitzuteilen!



Wir gratulieren...

zum 70. Geburtstag:

Franz Dworschak, Pöbnitz
Helmut Englitsch, Schloßberg
Cäcilia Kaiser, Pöbnitz
Helene Kozel, Schloßberg
Ludmilla Pinnitsch, Arnfelfer Straße
Maria Theresia Schantl, Remschnigg
Anton Vollmann, Fötschach

zum 75. Geburtstag:

Leo Adanitsch, Rosenberggasse
Christel-Friederike Bolten, Pöbnitz
Hartwig Bolten, Pöbnitz
Albin Kozar, Eichberg-Trautenberg
Regina Muster, Fötschach
Ernestine Resch, Ehrenhausener Str.
Willibald Schantl, Schloßberg
Dr. Ernst-August Seyfarth, Pöbnitz

zum 80. Geburtstag:

Margareta Dellarosa, Schloßberg
Ernst Lamprecht, Kranach
Johann Masser, Pöbnitz
Alex Puschnik, Großwalz
Heidelinde Reich, Eichberg-Trbg.
Gertrude Sabathi, Fötschach

zum 81. Geburtstag:

Hilda Braun, Rosengasse

Theresia Hernach, Pöbnitz
Karoline Müller, Schloßberg
Ilse Repolusk, Glanz

zum 82. Geburtstag:

Herbert Fagitsch, Schloßberg
Richard Koschuch, Langegg
Erna Lanzl, Schloßberg
Erna Marx, Eichberg-Trbg.
Dr. Richard Novak, Fötschach
Franz Repolusk, Pöbnitz

zum 83. Geburtstag:

Rupert Finster, Großwalz
Maria Gaube, Fötschach
Johann Heuser, Hopfenstraße
Rosa Krامل, Großwalz
Zäzilia Paluc, Franz Josef Plasch-Sdlg.
Adolf Tuscher, Fötschach
Anna Unger, Arnfelfer Straße

zum 84. Geburtstag:

Maria Brauchard, Eichberg-Trbg.
Klara Els nig, Eichberg-Trbg.
Franz Gödl, Pöbnitz
Josef Gödl, Pöbnitz
Maria Gödl, Eichberg-Trbg.
Theresia Herischko, Klostergasse

zum 85. Geburtstag:

Elisabeth Brunner, F. J. Plasch-Sdlg.
Friedrich Paluc, Kranach
Lukas Riboli, Pöbnitz

zum 86. Geburtstag:

Maria Benedikt, Pöbnitz
Hildegard Büchsenmeister, F. J. Plasch Sdlg.
Rudolf Ketschler, Schloßberg
Hermine Seratitsch, Pöbnitz

zum 87. Geburtstag:

Maria Krامل, Schloßberg
Maria Kübek, Schloßberg

zum 88. Geburtstag:

Maria Els nig, Fötschach
Josef Fauster, Kranach
Albert Herischko, Klostergasse
Franz Krامل, Großwalz
Rosa Ledinegg, Eichberg-Trbg.
Anna Senn, Rosengasse

zum 89. Geburtstag:

Franz Marx, Eichberg-Trbg.
Anna Postl, Großwalz
Helga Pronegg, Eichberg-Trbg.
Marilen Schauritsch, Pöbnitz

Augustine Skringer, Eichberg-Trbg.
Annemarie Strutz, Fötschach
Theresia Weiss, Schloßberg

zum 90. Geburtstag:

Erna Kloiber, Eichberg-Trbg.
Anna Stelzl, Pöbnitz

zum 91. Geburtstag:

Maria Kirzenberger, Fötschach

zum 93. Geburtstag:

Maria Brenner, Glanz

zum 95. Geburtstag:

Josef Narat, Pöbnitz

zur eisernen Hochzeit:

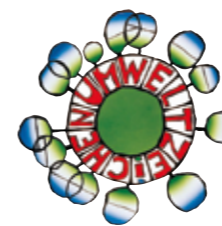
Johanna & Franz Muster, Fötschach

zur gnadenen Hochzeit:

Hermine & Alois Tscheppe, Fötschach



Franz & Johanna Muster



„Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten dafür die Erinnerungen!“

Herzlichen Dank all jenen, die unseren Luis auf seinem letzten Weg begleitet und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme übermittelt haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Markus Wippl und seinem Team für die fürsorgliche und herzliche Betreuung.

Danke auch für die zahlreichen Spenden.

Familie Trunk



Unbezahlbar ist die Hand, die hilft, wenn man sie braucht!

Ein großes Dankeschön an das Team des Hilfswerkes St Johann i.S., allen voran Monika und Renate für die rasche und liebevolle Pflege unseres Opas!

Familie Lamprecht

Erwin Lamprecht 1935 - 2021



Bürgermeister Erich Plasch feiert seinen 60. Geburtstag!

Der Gemeindevorstand, der Gemeinderat, die Bediensteten, die Vereine, Nachbarn, Kollegen und Freunde gratulierten Bürgermeister Erich Plasch zum 60. Geburtstag. Auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Kraft für die fordernde Arbeit für Leutschach!



Wichtige Telefonnummern

- Rettung: 144**
- Polizei: 133**
- Feuerwehr: 122**
- Apotheken Notruf: 1455**
- Ärztendienst: 141**
- Kindernotruf: 147**
- Hilfswerk: 03455-6969**
- Vergiftungszentr.: 01-406 43 43**
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0316-81 81 11**
- Frauenotruf: 0316-31 80 77**
- Babyklappe: 0800-83 83 83**
- Telefonseelsorge: 0316-142**
- Sorgentelefon: 0800-20 14 40**
- Pflegehotline: 0664/22 702 22**





Auch die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian kann die magere Zins-situation auf Guthaben nicht unmittelbar beeinflussen, aber sie investiert laufend in die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So ist das Berater-team in allen Bankstellen mit einer sehr hohen Beratungskompetenz im Bereich von Veranlagungsalternativen ausgestattet. Zunehmend veranlagten Kundinnen und Kunden in attraktive, je nach Risikobewusstsein ausgewählte Wertpapierveranlagungen. Ein Veranlagungssplitt macht jedenfalls Sinn und wird auch sehr oft umgesetzt. Die Kehrseite der Veranlagungszins-situation bildet das günstige Zinsumfeld für private Investitionen und Investitionen in den Unternehmen. Wohnbaufinanzierungen können auch längerfristig in Verbindung mit möglichen Fixzinssätzen stabil geplant werden. Gerade im Bereich der Finanzierungsberatung hat die Qualität und der Erfolg in dieser Raiffeisenbank eine lange, ja wertvolle Geschichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Rahmen der Raiffeisen Oktober-Gespräche!

**RAIFFEISEN
OKTOBER-
GESPRÄCHE**

01. - 31.10.2021

[raiffeisen.at/steiermark/
oktober-gespraech](https://raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech)

